



Gemeinde
Allerheiligen
bei Wildon

RÜCKBLICK 2023

Inhaltsverzeichnis

2	Vorwort Bürgermeister
8	Jubiläen
9	Geburten, Hochzeiten, Sterbefälle
10	Kultrabend, WeihnachtsART
12	Besonderes
14	Gesunde Gemeinde
15	Frühjahrsputz
15	Wohnungsübergabe
16	Kindergarten
19	Kinderkrippe
20	Volksschule
25	Ganztagsschule
26	Mittelschule Heiligenkreuz
27	Kapelle Feiting
28	Pfarr
30	FF Allerheiligen
32	FF Feiting
34	Musikverein Ortsmusikkapelle
36	Sportverein
38	Tennisclub
40	Fit for Fun
40	ÖKB Kameradschaftsbund
41	Eisschützenverein
42	Jagd
43	Schießsport
44	Landjugend
45	Berg- und Naturwacht
46	Sparverein Windisch
47	KLAR/KEM Stiefingtal
48	Seniorenbund
49	Frauenbewegung
50	Bauernbund
51	Lieblingsplatz

Kontakt

Amtszeiten für den Parteienverkehr
Montag bis Freitag 08⁰⁰ - 12⁰⁰
Donnerstag zusätzlich 15⁰⁰ - 19⁰⁰

Sprechstunden des Bürgermeisters
nach telefonischer Vereinbarung!

Telefon 03182 / 82 04-0 Fax: DW 20
Email gde@allerheiligen-wildon.at
Internet www.allerheiligen-wildon.at

Kindergarten 03182 / 86 33
Volksschule 03182 / 82 36
Volksschule 0664 / 83 47 008
Ganztagsschule 0664 / 86 89 630

Impressum:

Inhaber und Herausgeber: Gemeinde Allerheiligen bei Wildon. Die Zeitung dient der Information der Bevölkerung über das Geschehen in der Gemeinde. Verantwortlich für den Inhalt: Bgm. Christian Sekli sowie die Vertreter der Vereine. Redaktion und Layout: Gemeindebedienstete. Danke für alle Fotos
Quellen: Vereine, google, pixabay

Vorwort

Bürgermeister

Christian Sekli



*Liebe Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohner,
liebe Jugend und Kinder!*

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Viele Projekte, die teilweise bereits in den Jahren zuvor begonnen wurden, konnten wir abschließen oder so weit vorbereiten, dass sie kurz vor dem Abschluss stehen.

- Sanierung und Inbetriebnahme der Kinderkrippe im "alten" Kindergartengebäude.
- Erneuerung der Wasserversorgung im Bereich Schwasdorf und Siebing gemeinsam mit dem Wasserverband Leibnitz.
- Erstellung eines digitalen Leitungskatasters für unsere Wasser- und Abwasserleitungen.
- Genehmigung des Hochwasserschutzprojektes Siebing.
- Ankauf eines Teleskopladers für die Gemeinde.
- Erweiterung der Buslinien und Verdichtung des Angebots nach Graz inkl. Ergänzungen an Sonn- und Feiertagen.
- Planung und Ausschreibung einer Buslinie nach Leibnitz.
- Neuregelung des Schülertransports / Gelegenheitsverkehr.
- Investition in unsere Sicherheit: Mitfinanzierung der Ersatzbeschaffung des BLF-C Fahrzeuges der FF-Feiting und der Tragkraftspritze der FF-Allerheiligen b.W.
- Abschluss der Planungen für den Ressourcenpark und die damit verbundene Verkehrsaufschließung.
- Sanierung des Vorplatzes der Kapelle in Feiting.
- Ankauf von zwei Klimatickets zum Verleih.
- und einiges mehr....

Auf einige der obenstehenden Themen möchte ich in meinem nachstehenden Bericht noch näher eingehen.

Viele dieser Projekte können nur durch unseren starken und guten Zusammenhalt umgesetzt werden.

Das beginnt bei den Gemeinderatssitzungen bzw. den dazugehörigen Ausschusssitzungen. Der gesamte Gemeinderat brachte in den Sitzungen gute Ideen ein. Projekte wurden intensiv besprochen und anschließend wurden alle Vorhaben einstimmig beschlossen. Dafür möchte ich mich beim gesamten Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Der Bürgermeister informiert

"Unser Herz schlägt für die Gemeinde!" Dies kann ich mit großem Stolz von unseren Mitarbeiter:innen in der Gemeinde behaupten. Mit viel Herzblut und großem Einsatz tragen sie eine wichtige Rolle bei der Umsetzung der Projekte sowie Vorhaben und bereichern unsere öffentlichen Einrichtungen. Außen- und Innendienst, Reinigung, sowie die Pädagoginnen und Betreuerinnen in den Betreuungseinrichtungen. ALLE geben ihr Bestes und sind um unser Allerheiligen sehr bemüht. Oberstes Ziel ist es die Anliegen und Wünsche unserer Bevölkerung bestmöglich und nachhaltig zu verwirklichen. Vielen Dank an das gesamte Team!

Eine wichtige Rolle haben unsere Vereine und Körperschaften in Allerheiligen. Durch den Zusammenhalt und dem aktiven Vereinsleben bereichern sie unsere Gesellschaft und tragen eine wichtige Rolle zum Erhalt unserer Kulturgüter bei. Ich möchte mich aber auch bei den vielen Tätigkeiten der Bevölkerung, die oftmals fast unbemerkt gemacht werden, herzlich bedanken. Egal ob Pflege und Verschönerung unserer Plätze, Wege und Kapellen oder für die zahlreichen Hilfstätigkeiten innerhalb der Nachbarschaft. Unter dem Motto "gegenseitig helfen" stehen auch die zahlreichen Hilfen für die Betroffenen der Unwetterschäden in unserer Gemeinde.

Als Bürgermeister bin ich sehr stolz und möchte mich bei ALLEN herzlich für die hervorragende Arbeit für unser Allerheiligen bedanken!

Neu in unserem Team



Rosa-Karoline Geiger
Pädagogin



Natascha Kaiser
Pädagogin



Christina Nußbacher
Betreuerin

Langjährige Erfahrung in unserem Team

20 Jahre Gemeindedienst Anita Oswald

Liebe Anita!

Du bist seit 20 Jahren unser "guter Geist" in der Volksschule! Egal wann oder in welcher Funktion wir dich benötigen, du warst und wirst immer für uns da sein. Vielen Dank dafür!

Ich wünsche dir noch viel Freude und Spaß mit den Kindern in der Nachmittagsbetreuung und in unserem Team!



Veränderung im Gemeinderat

Erwin Hödl hat sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Ich möchte mich herzlich für seine offene Art und die Mitarbeit im Gemeinderat bedanken. Gemeinsam mit dir wurden viele wichtige Beschlüsse gefasst!



Alles Gute...



... zum 50zigsten Geburtstag unserem Außendienstmitarbeiter

Richard Meixner!

Danke lieber Richard! Deine Tätigkeit im Bauhof meisterst du sehr gut. Ich wünsche dir alles Gute zu deinem runden Geburtstag und noch viele Jahre mit deinem orangen Gemeinde Tuk-Tuk!

Ausblick 2024

Auch das Jahr 2024 wird herausfordernd! Einige Projekte werden zu Ende geführt. Unter anderem ist dies der Hochwasserschutz in Siebing, mit dem gleich im Frühjahr begonnen wird. Ein weiteres großes und langwieriges Projekt steht mit der Sanierung unserer Gemeindegebäude an. Zusätzlich wird weiter in die Digitalisierung investiert. Damit die Erfassung des Leitungskataster abgeschlossen wird. Es gibt auch aussichtsreiche Gespräche mit Firmen für den Glasfaserausbau. Ein weiterer Schwerpunkt sollten die Straßensanierungen aufgrund der Rutschungen sein. Hierfür wurde uns seitens des Landes Steiermark Hilfe zugesichert. Jedoch ist es schwierig unter den aktuellen Voraussetzungen (Zinsentwicklung, Inflation, Personalkostenerhöhungen, etc.) ein ausgeglichenes Budget zu erstellen. Die finanzielle Entwicklung gilt es dabei immer im Auge zu haben. Gemeinsam werden wir auch dies meistern!

Neues Zuhause für unsere Jüngsten!

Im Frühjahr wurden im Gebäude des alten Kindergartens die Räumlichkeiten komplett entkernt und renoviert. Zusätzlich wurden Lärmschutzdecken eingebaut und die Sanitäreinrichtungen an die Vorgaben der Kinderkrippen angepasst. Sicherheitseinrichtungen für den Schutz unserer Kleinsten wurden eingebaut. Somit konnte mit der Kinderkrippe der 3. Bauabschnitt in unserem Schul- und Kindergartenzentrum abgeschlossen werden. Somit konnte mit Schulbeginn im September die Kinderkrippe bezogen werden.

Mein Dank gilt allen Personen, die mitgeholfen haben, damit eine Wohlfühloase für die Kinder unter 3 Jahren entsteht. Mit dem Architekten Erich Ganster und Johann Oster als örtliche Bauaufsicht waren wir sehr gut beraten. Auch die Leiterin Laura Knipitsch brachte mit Ihrem Team viele Ideen ein.

Für die Kosten der Renovierung bzw. Errichtung der Kinderkrippe konnten zusätzliche Geldmittel vom Land Steiermark lukriert werden. Somit wurde unser Gesamtkosten nicht überschritten.



Viele Änderungen im öffentlichen Verkehr!

Mit dem zweiten Ausbauschnitt der Linie 521 von Siebing nach Graz bzw. Wildon Bahnhof wurde ein lange geplantes Projekt abgeschlossen. Gemeinsam mit den Gemeinden Gössendorf, Fernitz-Mellach, St. Georgen a.d.Stfg. und Wildon konnte eine Musterregion für den öffentlichen Verkehr zur Zukunft in der Steiermark geschaffen werden. Mit Freude sehe ich, dass die zusätzlichen Linienkurse bereits gut angenommen werden. Als nächstes werden unsere Haupthaltestellen angepasst und die Zwischenzustiegsstellen verbessert werden.

Ab Juli 2024 wird dann die neu geschaffene Linie 551 durch das Stiefingtal mit der Umstiegshaltestelle zur Linie 521 in Siebing, mit der Bezirkshauptstadt Leibnitz, den Schulzentren in Leibnitz und Kaindorf sowie dem LKH Wagna angebunden sein. Dadurch werden sich auch deutliche Verbesserungen im Schülerverkehr nach Heiligenkreuz und nach Leibnitz ergeben.



Klimaticket



Die Gemeinde stellt für die in Allerheiligen bei Wildon mit Hauptwohnsitz gemeldeten Bewohner:innen zwei nicht personalisierte Klimatickets für Pendler, Tagesausflüge oder Einkaufsfahrten kostenlos zur Verfügung.

Das Klima-Ticket Steiermark gilt für alle steirischen Verbundlinien, für alle Züge, Busse und Straßenbahnen.

Durch die sehr gute Anbindung mit der Linie 521 nach Graz oder zum Bahnhof Wildon sind wir bestens in den Verkehrsverbund integriert.

Ein Termin zur Reservierung und Abholung der Tickets ist während der Amtsstunden, telefonisch, per Mail an gde@allerheiligen-wildon.at oder persönlich zu vereinbaren.

Neuer Vorplatz für die Kapelle!

Die Kapelle in Feiting wurde durch die Kapellengemeinschaft und mit Unterstützung der Gemeinde wunderschön renoviert.

Durch den unermüdlichen Einsatz des Kapellenobmannes Hubert Feirer, seinem Team und vielen freiwilligen Helfern konnte dieses Vorhaben kostensparend vollendet werden. Es wurde nicht nur die Kapelle renoviert, sondern auch der Vorplatz neu gestaltet. Die Gemeinde Allerheiligen unterstützte diese Neugestaltung mit € 57.000, wobei auch die Wasserleitung und ein Hydrant neu errichtet wurden.

Herzlichen Dank für die Mithilfe!



Ein Teleskoplader für alle Zwecke!

Nachdem unser altes Kommunalfahrzeug nach fast 20 Jahren Dienst altersbedingt ausgeschieden wurde, hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, ein neues Kommunalfahrzeug anzuschaffen.

Nach intensiven Besichtigungen und Probefahrten entschieden sich die Außendienstmitarbeiter für den Teleskoplader. Durch seinen multifunktionalen Einsatz für die Grün- und Winterdienste, in der Straßenerhaltung oder im Bauhof, ist er bestens geeignet. Der Ankauf des Laders und dem Zubehör wurde gemeinsam mit der Firma Stradner aus Siebing partnerschaftlich abgewickelt.

Landes- und Bundessieger: Große Erfolge aus Allerheiligen b. Wildon!



Bundessiegerin Julia Monsberger
Prima la Musica



Landessieg im Feuerwehrwettkampf für die
Wettkampfgruppe der FF-Allerheiligen b.W.



Landessieg Speck
Familie Bettina und Franz Handl



Landessieg für Christian Hofer
im Schießparcours

Herzliche Gratulation zu den ausgezeichneten Leistungen!

Liebe Leserinnen und Leser!

Zum Ende meines Berichtes möchte ich mich nochmals bei allen Bediensteten bedanken, die für unser Allerheiligen rund um die Uhr tätig sind.

Ich wünsche Ihnen interessante Inhalte und viel Freude beim Lesen dieser Gemeindezeitung.

Es ist schön zu sehen, wie wir alle gemeinsam für unser lebenswertes Allerheiligen auftreten und um unsere Gemeinde bemüht sind.

Liebe Grüße
Euer Bürgermeister
Christian Sekli



WIR WÜNSCHEN
FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR!

WIR MACHT'S MÖGLICH.

BANKSTELLE WILDON



(von links:)

- Prok. Thomas Dokter
- Bettina Krottmaier
- Philipp Lackner
- Karin Hackl
- Michael Schwarzbauer
- Manuela Sampl
- Klaus Lückl
- Vanessa Michaela Gindhuber-Riedler
- Dir. Rupert Tischler
- Sylvia Hirschmann

Jubiläen

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilarinnen und Jubilaren, auch jenen die nichtveröffentlicht werden wollten.
Alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft!

90. Geburtstag

- Elsasser Maria - Allerheiligen

85. Geburtstag

- Derler Maria - Pflegeheim
- Donner Maria - Pflegeheim
- Eisner Editha - Allerheiligen
- Felgitscher Rosina - Großfeiting
- Feirer Maria Agnes - Kleinfeiting
- Gollner Franz - Neudorfberg
- Grabner Maria - Pflegeheim
- Gugl Frieda - Siebing
- Gumpel Harald - Pflegeheim
- Güttinger Theresia - Pflegeheim
- Hausleitner Maria - Pflegeheim
- Herlitschek Waltraut - Nierathberg
- Klein Anna Maria - Pichla
- Koller Herta - Pflegeheim
- Kurzmann Anton - Neudorfberg
- Monsberger Paul - Inzenhof
- Pechtigam Herbert - Schwasdorf
- Sekli Elisabeth - Allerheiligen

80. Geburtstag

- Janschitz Margarethe - Siebing
- Kummer Ingrid - Allerheiligen
- Löcker Adelheid - Karnerhof
- Maier Herbert - Birkforst
- Maitz Karl - Schwasdorf
- Riedl Franz - Kleinfeiting
- Riedl Gertrude - Kleinfeiting
- Dr. Trostel Anneliese - Allerheiligen
- Weicher Andreas - Siebing



Sophie und Josef Kowald feierten 75iger
Josef Kowald
Ehrenringträger der Gemeinde
Vizebürgermeister, 21 Jahre Gemeinderat
Bauernbund, Kameradschaftsbund

75. Geburtstag

- Cisek Alfred - Kulmburg
- Dolzer Willibald - Siebing
- Felgitscher Rosa - Pesendorf
- Gödl Alois - Pflegeheim
- Handl Rudolf - Kulmburg
- Heidinger Theresia - Kleinfeiting
- Jagersbacher Franz - Schwasdorf
- Kowald Josef - Kulmburg
- Kowald Sophie - Kulmburg
- List Rosa - Kleinfeiting
- Macher Helene - Gollnegg
- Monsberger Margarethe - Inzenhof
- Predl Friedrich - Siebing
- Schimauz Josef - Großfeiting
- Sturm Anton - Gollnegg
- Weisz Anton - Schwasdorf
- Wiedner Irmgard - Neudorfberg
- Zengerer Herbert - Allerheiligen

70. Geburtstag

- Elsnig Ingrid - Karnerhof
- Fedl Franziska - Mittergrub
- Fruhmann Rudolf - Neudorfberg
- Fuchs Gerda - Großfeiting
- Fuis Christine - Nierath
- Gombotz Rosa - Kulmburg
- Kerpicz Ulrike - Ziegelberg
- Ladner Helga - Nierathberg
- Mikulics Harald - Birkforst
- Scheicher Johanna - Allerheiligen
- Scheicher Siegfried - Allerheiligen
- Schögler Maria - Schwasdorf
- Trimmel Ingeborg - Allerheiligen



Goldene Hochzeit von Theresia und Karl Rössler
Theresia Rössler
Ehrennadel der Gemeinde
5 Jahre Gemeinderätin
Frauenbewegung, Seniorenbund

Herzlich willkommen ...



Mila Christa Fries
Allerheiligen

Liam Paul
Allerheiligen

Luana Rosa König
Großfeiting

Marcel Schober
Kulmburg

Hochzeiten



Claudia und Michael Chereji
Allerheiligen



Eva und Mario Danyi
Allerheiligen



Isabella und Stefan Hofstätter
St. Georgen a. d. Stiefing



Christina Nußbacher und
Julien Lett, Allerheiligen



Michelle und Martin
Obendrauf, Allerheiligen



Manuela und Joachim
Url-Kurzmann, Karnerhof

Sterbefälle

- Aubel Walter, Pflegeheim
- Berger Franz, Pflegeheim
- Braasch Hermann, Siebing
- Färber Katharina, Pflegeheim
- Fauland Maria, Pflegeheim
- Feirer Regina, Großfeiting
- Feyertag Josefa, Pflegeheim
- Frühwirth Theresia, Pflegeheim
- Gugimaier Josefa, Pflegeheim
- Hahn Alois, Allerheiligen
- Harkam Sofie, Pflegeheim
- Hell Herlinde, Pflegeheim
- Heigl Martha, Pesendorf
- Humann Ingeborg Emilie, Pflegeheim
- Jausovec Emma, Pflegeheim
- Liebmann-Holzmann Maria, Pflegeheim
- Lini Johann, Pflegeheim
- Marx Maria Anna, Pflegeheim
- Neumeister Bertha, Großfeiting
- Dr. Neumeister Reinhard, Schwasdorf
- Obendrauf Juliana, Pflegeheim
- Peitler Hermann, Ziegelberg
- Predl Maria, Siebing
- Salamon Johann, Pflegeheim
- Scala Ernesto, Pflegeheim
- Schnabl Friedrich, Pflegeheim
- Schober Karoline, Pflegeheim
- Schranz Gerlinde, Allerheiligen
- Tieber Maria, Pflegeheim
- Toso Ingeborg, Pflegeheim
- Vucak Maria, Karnerhof
- Weinzerl Maria, Pflegeheim
- Zöbl Beate, Allerheiligen

Grenzenlos kreativ - KULTurABEND

Der Kulturabend "grenzenlos kreativ" startete 2016 und man darf seitdem von einem kulturellen Highlight jedes Jahr sprechen. Am 22. Juli 2023 gab es ein buntes Programm und tolle Stimmung im Gastgarten vom Gasthof Windisch.



WeihnachtsART

Kunsthandwerk, Kulinarik, Kinderprogramm, Musik, einfach Adventzauber mit Schnee gab es an den ersten beiden Adventsamstagen am Kirchplatz. Beim Programm des Kulturreferats der Gemeinde war für jeden etwas dabei, von der Weihnachtsbäckerei, Foto-Shooting, Kindershow, Kinderbuchpräsentation bis zur traditionellen Musik durch den Volksschulchor, dem Projektorchester und Bläserquartett vom Musikverein sowie auch Rock mit George Theodorou-Band und Austropop von der Ersatzband.



Besonderes ...

Mit dem Rad nach Rom

Josef Stradner aus Großfeiting unternimmt seit einigen Jahren besondere Fahrradtouren. Nach Mali Losinj im Vorjahr, ist er im Oktober 2023 mit seinem Kollegen Franz Scherr aus Kleinfrannach in 6 1/2 Tagen nach Rom geradelt.

Über 1000 km und 8700 Höhenmeter wurden dabei zurück gelegt. Die Strecke ging von Velden über Planica, Tarvis, San Daniele, Modena, Florenz, durch die Toskana zum Petersplatz nach Rom.



Erfolgreicher Schütze

Es war eine sehr erfolgreiche Saison im Luftgewehrschießen 2022/23 für **Josef Vucak** aus Karnerhof.

Der Aufsichtsjäger erreichte Platzierungen vom 1. bis zum 8. Platz bei Bezirks-, Landes- und österreichischen Meisterschaften im Luftgewehrschießen (stehend und sitzend).



Bei Weltmeisterschaft

Christian Hofer aus Schwasdorf war Teil des Nationalteams an der IPSC Weltmeisterschaft in Pattaya, Thailand. Diese hochkarätige Veranstaltung für dynamisches Pistolenschießen erstreckte sich über sechs Tage, vom 4. bis zum 9. Dezember 2023, und vereinte ungefähr 1600 qualifizierte Schützen aus aller Welt.

Die Herausforderung bestand darin, 30 vorgegebene Parcours best möglichst über die Dauer von fünf Tagen zu bewältigen. Im IPSC-Sport geht es nicht nur um Präzision, sondern auch um die Fähigkeit, die Parcours mit Höchstgeschwindigkeit zu durchlaufen. Die Vielfalt der Ziele in verschiedenen Entfernungen, kombiniert mit beweglichen Zielen, die sich mit atemberaubender Geschwindigkeit bewegten, erforderte nicht nur Genauigkeit, sondern auch schnelle Reaktionen und eine ausgezeichnete Laufleistung, um eine gute Platzierung zu erreichen. Abseits des Wettbewerbs hinterließ das Gastgeberland Thailand einen nachhaltigen Eindruck bei mir. Die außerordentliche Gastfreundschaft, der Respekt, die Toleranz und vor allem die Wertschätzung, die uns als Schützen entgegengebracht wurden, waren bemerkenswert.



Bei weltweit größtem Kartrennen

Alexander Volkmar (9 Jahre) aus Pesendorf ist zu den Grand Finals im Kartsport nach Bahrain als österreichischer Vertreter seiner Altersklasse entsandt worden. Nach einer spannenden Woche hat sich der junge Allerheiliger tapfer geschlagen.



Allerheiligen hat wieder eine Schmiede

Johann Strauß hat sich mit großer Begeisterung das Schmiedehandwerk angeeignet. In seiner Werkstatt am Neudorfberg errichtete er eine historische Kleinschmiede mit Schmiedeofen und allem was zu diesem Handwerk dazugehört.

Für seine Schmiede hat er bereits über 1.000 Werkzeuge, teilweise über 100 Jahre alt, vor dem Einschmelzen bewahrt und bei unzähligen Flohmarktbesuchen gekauft. In akribischer Kleinarbeit wurden alle Werkzeuge geschliffen, gebogen, repariert und auf Hochglanz poliert. Das Wissen über die Schmiedekunst hat er sich seit dem Jahr 2019 bei den Schmiedemeistern geholt und angeeignet. Sein Hobby und gleichzeitig seine Leidenschaft ist das Freiformschmieden mit Hammer und Amboss, ohne maschinelle Unterstützung.

Bei Interesse zeigt Herr Stauß gerne dieses Handwerk und seine Schmiede am Neudorfberg her und öffnet seine Werkstatttür. Vielen Dank für dein Engagement in dieser Handwerkskunst.



Pilgerreise über 3300 km

Pilgerung von Allerheiligen b.W. nach Santiago de Compostela und weiter zum Kap Finisterre in Galicien!

Nach gesamt 3.300 km haben **Johanna und Gerald Sekli** das große Ziel, die Kathedrale von Santiago de Compostela in Spanien erreicht.

Die Reise begann bereits im Jahr 2015 in Allerheiligen bei Wildon. Etappenweise ging es über Kärnten, Salzburg, Tirol und Vorarlberg durch die Schweiz. In Frankreich wurde auf das Rad umgesattelt und die 1.300 km bis Bilbao durch Frankreich geradelt. Heuer stand die letzte Etappe an. In 30 Tagesmärschen konnten die letzten 720 km bis zum berühmten Pilgerort zurückgelegt werden.

Nach der Pilgermesse ging es dann „bis ans Ende der Welt – Finisterre“, an das Kap weiter.



Gesunde Gemeinde

lebendig, lebenswert, mit Zukunft

Für alle ab der Altersgruppe 65 wurde die Sturzprävention „Trittsicher und mobil – vital im Alter“ angeboten. Unter der Leitung von Viktoria Krenn gab es im Frühjahr sowie im Herbst interessante und hilfreiche Kurse. Dieser Kurs ist kostenlos und wird von der ÖGK finanziert.

Unsere Laufgruppe war wieder sehr aktiv und hat bei einigen Veranstaltungen teilgenommen, so beim Welschlauf, Airport-Run Graz-Flughafen, Wings for Life Run und Lions-Charity-Lauf.

Die Lauf- und Walkinggruppe trifft sich jede Woche am Mittwoch auf eine gemeinsame Runde, Dauer max. 1 Stunde, in unterschiedlichen Tempos und Distanzen.

In den Sommermonaten (Ferienzeit) fanden am Kirchplatz wöchentlich am Dienstag eine Cardio-Krafteinheit unter der Leitung von Ronny Sekli (Gesundheits- und Fitnesstrainer) statt.

Die Laufgruppe hat die gesunde Gemeinde in Graz beim Viertel-, Halb- und ganzen Marathon vertreten. Weiters beim Trailrun in Graz, Achenseelauf in Tirol, beim Koralmtrail und auch beim Marathon in Venedig. Eine besondere Herausforderung war der Großglockner-TrailRun.

Neu angeboten wird seit November ein Qi Gong-Kurs unter der Leitung von Rudi Kuzmicki. Er führt uns ein in eine entschleunigte Welt mit langsamen Bewegungen und Atemtechnik ein.



Trittsicher im Alter



Teilnehmer beim Graz-Marathon



Großglockner Trail-Run



Ronny und Sabine beim Trail-Run in Graz

Der Steirische Frühjahrsputz

Achten wir auf eine saubere Gemeinde!

Mit der Aktion „Saubere Steiermark“ sind alle Menschen in der Steiermark eingeladen worden ihre Gemeinden von achtlos weggeworfenem Müll zu reinigen. Diese Aktion fand, wie jedes Jahr, im Frühjahr statt. Unter Beteiligung der Volksschule, der beiden Feuerwehren, der Jagdvereine, der Berg- und Naturwacht sowie unserer Gemeindebediensteten und einigen privaten Personen wurde wieder viel Müll gesammelt.

Seit 2008 wird diese landesweite Flurreinigungsaktion durchgeführt. Breite Kreise der steirischen Bevölkerung leisten dabei mit ihrem ehrenamtlichen Engagement einen großen Beitrag für eine saubere Steiermark.

Vielen Dank für das Engagement!



Wohnungsübergabe

Das neue Wohnhaus Allerheiligen bei Wildon 345 wurde am 8. November den Mietern übergeben.

Die österreichische Wohnbaugenossenschaft (ÖWG) hat die 12 Wohnungen mit der neuen Landesrätin für Wohnbau, Frau Simone Schmiedtbauer und Bürgermeister Christian Sekli übergeben.

Wir freuen uns neue Bewohner:innen begrüßen zu können und wünschen alles Gute und viel Freude.



Kindergarten

Waldwochen im Kindergarten

In Allerheiligen gibt es wunderschöne Wälder, die zum Glück ganz in der Nähe des Kindergartens sind.

Auch der Regen konnte uns dieses Jahr in unseren Waldwochen nichts anhaben und dank unserer fleißigen Gemeindearbeiter, hatten wir auch einen trockenen Unterstand.

Warum gehen wir auch bei Regen in den Wald?

Kinder müssen raus. Erst recht bei Regen! Man verpasst nämlich vieles, wenn man sich dieses Wetter entgehen lässt. Denn geteilte Regenfreude ist doppelte Regenfreude! Es ist also eine bewusste Entscheidung unsererseits, auch bei Regen nach draußen zu gehen.

- Kinder lieben es in Pfützen zu springen. Es gibt kein Regenwetter ohne von Pfütze zu Pfütze zu hüpfen. Dabei wird nicht darauf geachtet wie tief die Pfütze ist.
- Auch Spaziergänge im „Regenwald“, sind etwas ganz Besonderes. Wohl nirgendwo sonst werden all unsere Sinne auf so vielfältige, kostbare und natürliche Art und Weise angesprochen und angeregt wie im Wald.
- Bei Regen zeigt der Wald ein ganz anderes Gesicht als bei Sonnenschein. Es ist noch mystischer als sonst, die Geräusche sind anders, die Gerüche, die Wege unter den Füßen fühlen sich anders an und man kann andere Tiere beobachten als bei Sonnenschein. Ein Vormittag im „Regenwald“ ist ein bisschen wie eine Entdeckungsreise in eine andere Welt. Abenteuerlich, spannend, wohltuend und durch und durch erdend.
- Eine „durchnässte“ Landschaft bietet sich regelrecht zum Gestalten an. Wo es Schlamm, Matsch und Wasser gibt, kommen Kinder gleich ins Tun. Wenn's richtig gießt, kann ein Weg zu einem Bach werden und ein Rinnsal zu einem kleinen Fluss. Mit Stöcken, Steinen und anderen Naturmaterialien werden diese gerne zu Pfützen und kleinen Seen gestaut, aus denen dann wiederum Bachumleitungen und Kanäle gebaut und so ganze Wasserlandschaften gestaltet werden. Es entstehen zauberhafte Umgebungen, die stets verändert werden können und so perfekt zum Spielen, Experimentieren, Erleben und Verweilen einladen.

Mit einem Kaffee in der Hand aus dem warmen Wohnzimmer raus in den Regen zu schauen und froh zu sein, dass man nicht raus gehen muss ist fein. Aber noch feiner ist es, vom Regen geküsst und zerzaust nach Hause zu kommen, um viele unvergessliche Sinneseindrücke reicher, sich dann einen Kaffee zu brauen und über all die Erlebnisse zu reden, die diesen Tag zu einem Glückstag gemacht haben.



Kindergarten

Grüße aus dem Kindergarten

IM KINDERGARTEN

Musik und Text: Rolf Zuckowski



Wo hat der Bürgermeister schon im Sand gespielt und sich im tiefen Matsch so richtig wohlgeföhlt?

Wo zupfte seine Frau den Puppen alle Haare aus? Ich glaub, sie weiß es noch genau.

Wo hat der Polizist sich im Gebüsch versteckt und immer wieder neue Streiche ausgeheckt?

Wo war die Lehrerin gefangen in der Räuberhöhle als entführte Königin?

Wo hat der Pfarrer seine Fäuste ausprobiert und hin und wieder einen kleinen Kampf riskiert?

Wo war der Kapitän bei Hagel, Blitz und Donner in der Kule unterm Tisch zu sehn?

Im Kindergarten, im Kindergarten, da fangen alle mal als kleine Leute an.

Im Kindergarten, im Kindergarten, und wenn sie groß sind, fragen sie sich irgendwann, wie nur die Zeit so schnell vergehen kann?



Kinderkrippe

Erste Kinderkrippe in Allerheiligen

Über den Sommer wurde das ehemalige Kindergartenhaus renoviert und im Zuge dessen erstmalig in Allerheiligen eine Kinderkrippe eröffnet. Dort schaffen wir Platz und Zeit zum spielen, toben, lachen und auch mal weinen. Erste Freundschaften werden geschlossen und Kleinkinder entfalten sich zu echten Persönlichkeiten.

Kurz: Dort, wo Kindheit passiert, da passiert eben auch eine Menge!

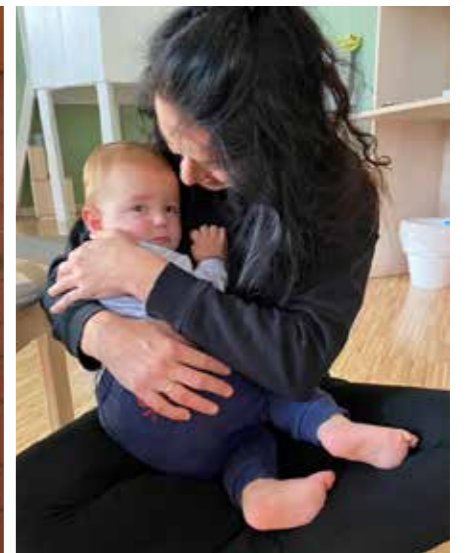
Die Spuren des vergangenen Jahrzehntes in den Räumlichkeiten unseres Kindergartens erzählen so manche Geschichte. Im September war es dann soweit: die Räume unseres Kindergartens wurden wieder zu einem ansprechenden und kindgerechten Betreuungsumfeld gestaltet.

Was uns besonders freut ist, dass der dringend benötigte Schallschutz in den Räumen angebracht wurde und uns so manches Ohrenklingen damit erspart bleibt.

Uns ist durchaus bewusst, dass in den vergangenen zwei Jahren viel Zeit, Energie und Geld in die Kinderbetreuung in Allerheiligen geflossen ist. Sicherlich gibt es auch viele andere Themen, die für den Ort wichtig sind.

Doch gleichzeitig ist diese Zeit sehr wertvoll - die Kindheit unserer Kinder - und eine Kindheit sollte immer eine schöne sein!

Deshalb ein großes DANKESCHÖN an alle, die sich für die Renovierung eingesetzt haben. Wir fühlen uns sehr wohl!



Ökologisches Atelierfest

Bei unserem Atelierfest beschäftigten wir uns mit Themen aus dem Bereich der Ökologie. Im Stationenbetrieb durchliefen 4 die Kinder Ateliers.

Im Atelier Müll übten die Schülerinnen und Schüler auf spielerische Art mit Hilfe von Bluebots die richtige Mülltrennung.



Lesenacht der 3. und 4. Klasse

Am 30.3. fand nach langer Corona-Pause endlich wieder eine Lesenacht für die 3. und 4. Klasse mit ihren Klassenlehrerinnen in unserer Schule statt.

Das Motto galt: ... und so leben sie noch heute! Fleißig wurden gemeinsam Märchen gelesen, danach an einem Leseplan fleißig gearbeitet, Popcorn geknabbert und genascht.



Jetzt haben wir den Salat ...

Passend zu unserem Ökologiefest bekam die 2. Klasse Besuch von Frau Stradner. Neben der Besprechung von Gütesiegeln und deren Bedeutung für unsere Ernährung stand die Stunde unter dem Thema Salat. So wurden verschiedenste Salatsorten in verschiedenen Entwicklungsstadien gezeigt.

Als Highlight durften die Schülerinnen und Schüler aus Schlagobers Butter schütteln. Die abschließende Verkostung von Butterbroten mit Salatbelag wurde ebenso begeistert aufgenommen. Wir bedanken uns bei Frau Stradner, dass sie sich jedes Jahr Zeit für uns nimmt!

Klingelingeling, der Eismann ist da!

An einem frühlingshaften Tag kam uns die Aussicht auf ein kühles Eis gerade recht. Vielen Dank an Familie Trummler, die alle Kinder des Kindergartens und der Schule auf ein Eis eingeladen hat!



Brandschutzübung



Aktion Saubere Steiermark



Erstkommunion 2. Klasse

18 nervöse Zweitklässler warteten voller Aufregung darauf, das erste Mal das heilige Brot zu empfangen. Ausgehend vom Treffpunkt Cafe Lieblingsplatz zogen die Kommunionkinder gemeinsam mit ihren Patinnen und Paten, ihren PädagogInnen und der Musikkapelle in die Kirche ein. Den Festgottesdienst gestaltete in bewährter Manier unser Pfarrer Mag. Alois Stumpf, für die Vorbereitung zeigte sich unser Religionslehrer Daniel Schatz mit tatkräftiger Unterstützung von Barbara Pechmann, Maria Sommer und allen Tischmüttern verantwortlich. Die musikalische Umrahmung übernahm die Familienmusik Böhm-Koval.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten recht herzlich für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes!



Unverbindliche Übung: Neue Medien

Die Schülerinnen und Schüler erlernen digitale Kompetenzen. Es gibt zwei Gruppen, welche 14-tägig eine Stunde pro Woche die Unverbindliche Übung besuchen. Eine sinnvolle Nutzung der neuen Medien gehört zu den wichtigsten Zielen in den Einheiten. Die iPad Grundlagen erlernen die Schülerinnen und Schüler. Wir beschäftigen uns zum Beispiel mit der Kamera, der Bildbearbeitung, Videoarten und -bearbeitung. Dazu gehören auch die Richtlinien der DSGVO, natürlich kindgerecht erklärt.

Ich tu's - für unsere Zukunft

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse freuten sich ganz besonderen über einen Workshop. Im Rahmen der Aktion "Ich tu's - für unsere Zukunft" besuchte Frau Mag. Dr. Eva Lenhard vom Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark die Schülerinnen und Schüler einen ganzen Vormittag lang. Gemeinsam mit Frau Lenhard durften die Kinder viel über das Wetter, das Klima, die verschiedenen Klimazonen, Luft und Kohlendioxid, den Treibhauseffekt sowie über Strategien zur Ressourcen- und CO2-Einsparung lernen.

Durch zahlreiche Experimente wurde den Kindern, das komplexe Thema "Klima" nähergebracht.



G3-Säulen-Modell - Pilotprojekt

Tägliche Bewegungseinheiten

Seit dem Schuljahr 2022/23 ist die Volksschule Allerheiligen an dem Pilotprojekt **3-Säulen tägliche Turnstunde** des Bundesministeriums beteiligt.

- Säule 1 ist Bewegung und gesunde Ernährung.
- Säule 2 wird von einem Bewegungscoach von ASKÖ mit einer wöchentlichen Einheit abgedeckt.
- Als 3. Säule zu verstehen ist ein zusätzliches Bewegungsangebot von Seiten der Lehrpersonen wie z.B.: bewegte Pausen, Active Learning, Bewegung in anderen Unterrichtsfächern usw. Den Kindern werden zusätzliche und bedarfsorientierte Angebote zur Verfügung gestellt und werden gefördert und gefordert.



„Wir sind äußerst froh, bei diesem Pilotprojekt dabei zu sein. Das Bewegungsangebot im Unterricht und die zusätzliche Turnstunde mit unserem Bewegungscoach stärken die körperlichen, sozialen und kognitiven Leistungen unserer Kinder. Weiters sind die sportlichen Ressourcen nicht nur für den Körper und Geist, sondern auch für die Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler sehr bedeutend.“, so Direktorin Vera Pechmann.

Medientag der 4. Klasse in Graz

Medientag im Styria Mediencenter in Graz

Am Bahnhof Wildon startete die Reise, geplante Ziele waren die Kleine Zeitung und die Antenne Steiermark.

Der 4. Klasse wurde ein guter Einblick in die Medienwelt gewährt. Nach einer anständigen Stärkung im Foyer des Styria Mediencenter startete die erste Führung. Sie führte uns in den Newsroom der Kleinen Zeitung. Die Kinder erhielten verschiedene Informationen mittels Videos und durften auch selbst recherchieren und gestalten. Der krönende Abschluss war ein Blick vom 40. Stockwerk des imposanten Bauwerks. Danach fand die Führung durch die Redaktion der Antenne Steiermark statt. Nach einer kurzen Informationsrunde durften wir Einblick nehmen in die Arbeit des Radiosenders. Im Senderraum B hörten wir Musik und jeder durfte eine kurze Aufnahme zum Thema Muttertag machen. Es war ein sehr informativer Vormittag. Danach kehrten wir reichlich beschenkt wieder mit dem Zug zum Bahnhof Wildon zurück.



Graztag der 4. Klasse



A rainy day in Graz!

Sportlich startete die gesamte Truppe, auch unterstützt von Herrn Paul Monsberger, über die Treppen auf den Schlossberg. Eine 1,5 stündige Führung brachte allen viel Wissenswertes nahe. Besonders interessant waren der Uhrturm und der Glockenturm von innen. Frau Marlies Linhart-Miyata wusste viel Spannendes zu berichten. Alle lauschten gespannt.

Vom Schlossberg ging es mit der Schlossbergbahn runter. Allen gefiel die Fahrt sehr. Um 11:00 begann die Führung im Kunsthaus. Dieses wurde mit allen Sinnen erkundet. Es war wirklich ein Riesenspaß! Die sehr freundliche Führerin hatte ein großes Herz für die Bedürfnisse der Kinder. Um 13:00 folgte die Führung im Landeszeughaus.

Dank und Anerkennung

Eine besondere Anerkennung von der Bildungsdirektion Steiermark wurde für Julia Elmer, Iris Reiter und Michaela Leber für ihr engagiertes Wirken im Interesse der Schule erteilt.



Projekttag in Schladming

Wanderung, Sommerrodelbahn, Gondelfahrt auf den Dachstein, Stadtbesichtigung, Wasserhöhle ... diese 3 gemeinsamen Tage waren sehr lustig, bereiteten viel Spaß und boten viele Einblicke in neue Welten!



Verabschiedung

Mit Geschenken und Liedern wurde die 4. Klasse im Rahmen der Zeugnisübergabe verabschiedet. Klassenlehrerin Iris Reiter und Frau Direktor Pechmann gaben den Kindern die allerbesten Wünsche mit für die weiterführenden Schulen.



Hallo Auto!

Um die Gefahr im Straßenverkehr besser einschätzen zu können, durften die Kinder der 3. Klasse selbst erkunden, wie lange der Bremsweg eines Autos eigentlich ist.



Waldtag

Die SchülerInnen wurden zu den Themen: Alltag eines Jägers, Ausrüstung, Beobachtungsmöglichkeiten der Tiere, Baumarten, richtiges Verhalten im Wald, ansässiges Wild uvm. informiert. Besonders gut gefielen allen die Vorführung der drei Jagdhündinnen.



Alle Berichte, Fotos und Informationen zur Volksschule findet man auf der eigenen Homepage

www.vs-allerheiligen.at



Schulstart im September

Am ersten Schultag durften wir 23 aufgeregte Schülerinnen und Schüler in unserer 1. Klasse willkommen heißen. Mit einem Lied wurden die Neuankömmlinge begrüßt, von ihrer Klassenlehrerin Iris Reiter wurde ihnen eine Sonnenblume überreicht.



Wandertag

Unser erster Wandertag führte uns über den durch den Regen der vergangenen Tage recht matschigen Josef-Krainer-Weg zum Buschenschank Fedl. Nach der gemeinsamen Jause im geheizten Buschenschank traten wir den Rückweg im Nieselregen über die Straße an.



Bezirksrundfahrt

Die 3. Klasse besuchte die Ausgrabungen von Flavia Solva und das Mausoleum in Ehrenhausen. Über Gamlitz und Leutschach erreichte die Klasse schließlich das Hallstattzeitliche Museum in Großklein.



Bäuerinnentag

Am 16.10. hatte die 2.Klasse den Bäuerinnentag mit der örtlichen Bäuerin Bernadette Stradner. Dabei lernten die Schüler und Schülerinnen viel zum Thema Kürbis. Es wurde gemeinsam ein Plakat gestaltet und zahlreiche Gespräche geführt. Die Kinder durften einen Halloween-Kürbis-Kopf gestalten, welcher in der Klasse aufgestellt wurde. Passend zum Thema Kürbis gab es als Abschluss eine leckere Jause für die Kinder.



WeihnachtsART + Ö3-Weihnachtswunder

Pünktlich zur Eröffnung der Adventausstellung WeihnachtsART stellte sich zauberhaftes Winterwetter mit großen Schneeflocken ein. Unser Schulchor versuchte das Publikum mit weihnachtlichen Klängen in vorweihnachtliche Stimmung zu versetzen.

Für das Ö3 Weihnachtswunder wurden im Vorhinein von allen Schülerinnen und Schüler kleine Basteleien vorbereitet, diese wurden nun hier an einem Stand angeboten. Vielen Dank an Monika Reiter für die Organisation!



Nikolaus

Auch heuer besuchte der Nikolaus die Kinder der VS Allerheiligen. Begrüßt wurde er mit einem Lied, die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse präsentierten dem heiligen Mann ein Gedicht, während er sich vom Austeilen der vielen Sackerl erholte.



Ganztagesesschule

www.vs-allerheiligen.at/gts

56 Kinder in der Nachmittagsbetreuung

Am Nachmittag werden in der Ganztagesesschule täglich 35 bis 45 Kinder betreut.

Ob Basteln, Backen, Experimentieren, Lesen, Turnen, Spielen oder Turneinheiten und Musikunterricht koordinieren - Danke Anita, Corinna und Waltraud!



Mittelschule Heiligenkreuz

Elternverein



Erfolgreiche Aktionen und Projekte des Elternvereins 2023



Übergabe 3D-Drucker



Apfelaktion



Asphaltstockschießen



Adventkränze für alle 12 Klassen

Mit leicht verändertem Vorstand ins neue Schuljahr 2023/24

Zu Beginn des neuen Schuljahres 2023/24 hat Mag. Tanja Lipp als letztes Gründungsmitglied des im Jahre 2019 neu gegründeten Elternvereins der Mittelschule Heiligenkreuz am Waasen ihre Funktion im Vorstand niedergelegt. Bei der 5. Jahreshauptversammlung im Oktober wurden alle Positionen neu gewählt bzw. bestätigt:

Vorstand Schuljahr 2023/24:

Obfrau: Dr. Elisabeth Süßmuth

Obfrau Stvⁱⁿ: Nadja Baumhackl

Kassierin: Michaela Freisacher

Kassierin Stvⁱⁿ: Ing. Bernadette Hochfellner

Schriftführerin: Mag. Manuela Rogl

Schriftführerin Stvⁱⁿ: Melanie Schratzer



Wir bedanken uns sehr herzlich bei Tanja für ihre jahrelange sehr engagierte und wertvolle Arbeit und ihre kreativen Ideen! Als neues Vorstandsmitglied begrüßen wir sehr herzlich Ing. Bernadette Hochfellner und freuen uns auf die Zusammenarbeit! Auch in diesem Schuljahr gehen wir wieder mit viel Freude und Motivation an altbewährte wie neue Aktionen und Projekte heran, wie z.B. die Umsetzung der seit Anfang an sehr gut angenommene Apfelaktion, Bücherspenden für die Schule, Förderung von Museumsbesuchen und Sportveranstaltungen, kulinarische Unterstützung von Elternsprechtagen, etc. In Einstimmung auf die Advent- und Weihnachtszeit wurden auch in diesem Jahr im Rahmen einer stimmungsvollen Segnungszereemonie im Schnee mit Pfarrer Mag. Alois Stumpf von uns liebevoll und kreativ gestaltete Adventskränze an alle 12 Klassen übergeben.

In diesem Sinne wünschen wir vom Elternverein eine besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit und alles Gute und viel Gesundheit für 2024!

Kapelle Feiting

Sanierung 2022-2023

Die Kapellengemeinschaft Feiting unter Obmann Hubert Feirer hat sich 2020 entschlossen, die Kapelle zu erneuern bzw. umfassend zu sanieren.

Nach Besprechungen mit dem Bundesdenkmalamt wurden die Sanierungsarbeiten 2022 und 2023 umgesetzt. Das Dach, der Turm und das Turmkreuz wurden komplett erneuert, die Fassade gestrichen und ein neuer Vorplatz gestaltet.

Beim Kapellenfest im August 2023 wurden die Renovierungsarbeiten gelobt und würdig gefeiert. Ein besonderer Dank gilt allen für die Mitarbeit, die finanzielle Unterstützung, vor allem durch die vielen Spenden aus den Ortschaften Großfeiting, Kleinfearing, Schwasdorf und Siebing sowie die Gestaltung des Vorplatzes an die Gemeinde Allerheiligen.



Pfarrgemeinde

Ein Rückblick der Pfarre auf 2023



Sternsingen, Jänner



Florianifeier, Mai



Valentinsmesse, Februar



Erstkommunion, Mai



Tauferneuerung, März



Firmung, Mai



Palmsonntag, April



Fronleichnam, Juni



Messe im Pflegeheim



Ministrant:innen



Familienchor zu Ma. Himmelfahrt



Segnung Kapelle Feiting, August



Erntedank, Oktober



Pfarrausflug nach Marburg, Oktober



Gräbersegnung Friedhof, Allerheiligen-Tag



ÖKB Gedenkfeier, November



Martinsfeier, November



Adventkranzweihe, Dezember

FF Allerheiligen

www.ff-allerheiligen.at

Rückblick

Das Jahr 2023 war für die Feuerwehr Allerheiligen b.W. ein sehr emotionales Jahr. Mit dem Landessieg in der Klasse Bronze B beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb ging ein lang ersehntes Ziel in Erfüllung. Durch die hervorragende Zusammenarbeit und den guten Zusammenhalt innerhalb der Wettkampfgruppe konnten wir uns außerdem für den Bundesleistungsbewerb 2024 in Vorarlberg qualifizieren.

Ein weiterer Höhepunkt war das 120jährige Gründungsfest mit der Segnung der neuen Tragkraftspritze und dem Oktoberfest. Zusätzlich wurde auch der Bereichsleistungsbewerb, der Fetzenmarkt und die Faschingsparty veranstaltet. Herzlichen Dank an alle Besucher:innen und Helfer:innen! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei den kommenden Veranstaltungen im Jahr 2024!

Neben den vielen Aktivitäten und Weiterbildungen wurden auch zahlreiche Übungen sowie Ausbildungen abgehalten. Das Jahr 2023 war auch von vielen Einsätzen, siehe Statistik, geprägt. Dabei waren die Hilfsdienste beim Hochwassereinsatz im August und ein Flugunfall mit einem Absturz außergewöhnlich.

Insgesamt wurden im Jahr 2023 über 10.000 Stunden freiwillig und unentgeltlich von unseren Feuerwehrkameraden:innen geleistet.

Auszeichnungen 2023:

Verdienstvolle Tätigkeit

60 Jahre EBI Johann Sampl

50 Jahre ELM Alois Zengerer, HFM Karl Krenn, EHLM Josef Kowald, EHLM Franz Hubmann, OBM Michael Fuchs-Wurzinger, HBM d.V. Franz Felgitscher, HFM Rudolf Fruhmann

40 Jahre HFM Herbert Zirkl, HFM Alois Sekli, HFM Johann Windisch, HBI a.D. Gerald Sekli, OBI a.D. Franz Rieger, HFM Johann Neumeister, HFM Josef Holzmann, HFM Johann Felgitscher

25 Jahre HBM d.V. Reinhard Vidovitsch, HFM Hubert Sturm, OBI d.F. Christian Sekli, HFM Johann Potter, BM Helmut Mußbacher, HFM Stefan Ladner, HBI Markus Hammer, HFM Harald Fuis

Verdienstkreuz BFV Leibnitz

Gold HBI a.D. Gerald Sekli

Silber OBI d.F. Christian Sekli, OBI a.D. Franz Rieger, HBI Markus Hammer

Bronze OBM Martin Windisch, HBM d.V. Reinhard Vidovitsch, OBI Andreas Schimauz-Hammer, OBM Michael Fuchs-Wurzinger, HBM d.V. Franz Felgitscher

Verdienstzeichen LFV Steiermark

Bronze HFM Josef Kowald jun.



Unser Nachwuchs - "Jugend ganz groß"

Mit unserer Jugendgruppe - derzeit 21 Jugendliche - haben wir im Jahr 2023 viele Aktivitäten gemacht. Begonnen hat das Jahr mit dem Jugendleistungsbeiwertung, wobei 1 Jugendgruppe und 5 Werbeteams mit sehr guten Leistungen angetreten sind. Nach dem Bewerb im Bezirk Leibnitz, bei dem das Freibad in Leibnitz auch "gestürmt" wurde, ging es zum Landesleistungsbewerb nach Voitsberg.

Bei der alljährlichen Wissensüberprüfung der Jugend, dem Wissenstest und Wissenstestspiel haben unsere Jugendliche wieder ihr Wissen und Können gezeigt und dafür die Wissenstestabzeichen verliehen bekommen.

Die Jugend der FF-Allerheiligen b.W. ist auch bei den Übungen in der Feuerwehr äußerst aktiv und wissbegierig dabei. Zur Abwechslung ging es dann auch ins Jump 25 sowie ins Stadion Liebenau nach Graz um ein Fußballspiel zu sehen.

Der Abschluss des Jahres ist die traditionelle Ausgabe des Friedenslichtes an die Bevölkerung von Allerheiligen zu Weihnachten.



Einsatzstatistik 2023

Brandeinsätze

- 1 Brandeinsatz
- 2 Brandmeldeanlagen-Alarm

Technische Einsätze

- 2 Auspumparbeiten
- 1 Bergen von Tieren
- 3 Entfernen gef. Baumteile
- 3 Fahrzeugbergung
- 5 Hochwassereinsatz
- 1 Sicherungsdienst
- 1 Verkehrsunfall Luftfahrzeug
- 7 Verkehrsunfall PKW
- 2 Retten/Befreien von Menschen
- 4 Entfernung gefährlicher Bäume
- 6 Freimachen von Verkehrswegen
- 1 Verkehrsregelung
- 1 sonstiger technischer Einsatz
- 2 Straßen- und Kanalreinigungen

Übung, Ausbildung, Verwaltung

- 9 Dienstbesprechungen
- 11 Kursbesuche/Weiterbildung
- 4 Kirchgänge
- 19 Wartungsarbeiten
- 32 Verwaltungstätigkeiten
- 6 Atemschutzübungen
- 12 Bewerbsübungen
- 9 Gesamtübungen
- 23 Jugendübungen

Gesamt 10.239 Stunden mit 1.279 Männer/Frauen

FF Feiting

www.ff-feiting.at

Die Wehrversammlung zu Beginn des Jahres dient zum Rück- und Ausblick. Es ist ein neues Fahrzeug (BLF-C) in Vorbereitung, eine Wärmebildkamera wird angeschafft und die Dienstkleidung komplett erneuert.

Angelobt wurden Katharina Maitz und Lukas Stradner. Zum Brandmeister wurde Karl Winter (Zugskommandant und Ausbildungsbeauftragter) befördert.



Einsätze

Viele Einsätze gab es aufgrund der Regenfälle, vor allem nach Starkregen. Unwetter lies die Sirenen im Mai und Juni einige Male ertönen. Straßen wurden gereinigt, Verkehrswege frei gemacht ... Anfang August ist nach dem Siebingbach auch die Stiefing über die Ufer getreten. Straßen mussten gesperrt werden, einige Keller standen unter Wasser, alle Pumpen waren im Einsatz und Sandsäcke wurden gefüllt.



Unser HBI ist 50

Am Morgen seines Geburtstages wurde unser Kommandant mittels der Handsirene geweckt.

Herzlichen Glückwunsch zum halben Jahrhundert, Gesundheit und weiterhin viel Schaffenskraft!



Preisschnapsen

Knapp 70 Schnapsler spielten im Rüsthaus Bummerl um Bummerl.

Tolle Preise gab es beim Preisschnapsen im November zu gewinnen!



Aus- und Weiterbildung

Unsere Feuerwehrjugend war sehr aktiv und wird von Martin Schimauz bestens betreut.

So war unsere Jugend bei den Leistungsbewerben und Wettbewerbsspielen im Juni und Juli sehr erfolgreich und erreichte folgende Abzeichen:

FJLA-Silber: Christian Köllinger
FJLA-Bronze: Anja Rössler, Simon Stradner
Bewerbspiegel Bronze: David Pechtigam, Stefanie Posch, Lea Schmidt

Im September wurden die Wissenstestabzeichen abgelegt.
Wissenstest Silber: Paula Jagersbacher, Christian Köllinger, Marlene Krainer, Hannah Schimauz und Simon Stradner
Wissenstest Bronze: Anja Rössler, Stefan Schober
Wissenstestspiel Bronze: David Pechtigam, Stefanie Posch



2 Trupps bei Sanitätsleistungsprüfung

6 Mitglieder haben sich der Sanitätsleistungsprüfung gestellt. Herz-Lungen-Wiederbelebung, stabile Seitenlage, Verbände anlegen, Rettung und Transport von Verletzten oder die Helmabnahme waren die Aufgaben

Herzlichen Glückwunsch zum Abzeichen in BRONZE: Christian Adam, Christoph Nebel, Viola Nebel, Nina Rössler, Katja Schimauz und Christian Zieser



Leistungsbewerbe FLA

Unsere Wettkampfgruppe belegte mit einer guten Leistung beim Landesbewerb im Juni in Köflach den 15. Platz (von 184 Gruppen) in der Klasse Bronze A. Andreas Maitz hat das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze erlangt.

Beim Bewerb in Poppendorf (FB) konnte ein Sieg sowie ein zweiter Platz erreicht werden!



Unsere Feuerwehrsenioren

Einen interessanten Ausflug machten unsere Feuerwehrsenioren. Das neue Parlament in Wien wurde besichtigt.

Runde Geburtsteige feierten:

85iger: Herbert Pechtigam
80iger: Karl Maitz, Andreas Weicher
75iger: Siegfried Lechmann, Franz Jagersbacher, Josef Schimauz



Musikverein

www.mvallerheiligen.at

Die in den Statuten festgelegten Vereinszwecke wurden 2023 mit dem Konzert, der musikalischen Mitwirkung bei öffentlichen und kirchlichen Anlässen sowie der Fortbildung voll erfüllt.

Viele Auftritte der Ortsmusikkapelle, dem Projektorchester, kleinen Ensembles, sowie Prüfungen zu den Leistungsabzeichen und Vorspielstunden der Musikschüler zeigen den breiten Horizont des Musikvereins.



Volles Haus beim Osterkonzert

Nach mehreren Jahren Pause konnte heuer am Ostersonntag wieder das traditionelle Konzert des Musikvereins Allerheiligen bei Wildon stattfinden. Den über 400 Besuchern wurde im vollbesetzten Kultur- und Pfarrzentrum in Heiligenkreuz am Waaßen ein buntes und anspruchsvolles Programm geboten, welches eindrucksvoll die unglaubliche Vielfalt der Blasmusik widerspiegelte. Nach einem klassischen Beginn mit dem Einzug der Gäste auf der Wartburg aus der Oper Tannhäuser und der Ouvertüre zur Operette Die Schöne Galathee, folgte erstmals in der Geschichte des Konzertes eine Uraufführung: Sunrise Opening, ein Auftragswerk von Reinhard Summerer. Mit den herausfordernden Stücken Ouverture Jubiloso und Roller Coaster, sowie dem Uno Marsch und dem Musical Grease wurde das Programm abgerundet.

Für große Begeisterung sorgte der Auftritt des Projektorchesters, welches den zahlreichen JungmusikerInnen eine wunderbare Möglichkeit bietet, sich musikalisch weiterzuentwickeln.

Emotionaler Höhepunkt des Konzertes war die Interpretation des Rockklassikers Bed of Roses mit dem großartigen Gastsänger Matthias Nebel. Das Publikum bedankte sich mit Standing Ovations.



Ein großes Danke ging an Kapellmeister Gerhard Monsberger für die Gesamtleitung und den weiteren DirigentInnen Manfred Lukas und Bernadette Stradner, sowie für die Moderation an Obmann Norbert Rössler. Ebenso gedankt wurde den Sponsoren, der Gemeinde Allerheiligen und Pfarrer Alois Stumpf für die Unterstützung im KPZ.



Bezirksmusikfest in Lebring



Musikertreffen in Heiligenkreuz



Musikalischer Wandertag von Allerheiligen nach Wildon

Julia Monsberger ist Bundessiegerin

Eine Spitzenleistung auf ihrer Klarinette hat Julia Monsberger beim Bundesbewerb "Prima la musica" an der Kunstuniversität in Graz hingelegt.

Sie hat den 1. Preis mit der Höchstpunktzahl des Tages von 97,25 Punkte erspielt und verdient die Goldmedaille erhalten.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser besonderen und hervorragenden Leistung und zum Bundessieg in ihrer Altersklasse!



Erfolgreiche JungmusikerInnen

Zur Hebung des musikalischen Ausbildungsstandes und als Beitrag zum motivierten Musizieren können Mitglieder des Österreichischen Blasmusikverbandes (ÖBV) bzw. der Österreichischen Blasmusikjugend (ÖBJ) unabhängig vom Alter die Prüfungen zu einem Leistungsabzeichen ablegen. Das Leistungsabzeichen kann in den Leistungsstufen „Junior“, „Bronze“, „Silber“ und „Gold“ erworben werden.



13 junge Musiker:innen stellten sich den Musikerleistungsabzeichen. Alle haben erfolgreich bestanden. Wir gratulieren dazu sehr herzlich!

- Gold:** Jan Michael Hauer (Saxophon)
Julia Monsberger (Klarinette)
Jasmin Obendrauf (Trompete)
- Silber:** Simon Stradner (Schlagzeug)
- Bronze:** Tobias Felgitscher (Schlagzeug)
Markus Harrer (Schlagzeug)
Marlene Krainer (Klarinette)
Paul Pechtigam (Schlagzeug)
Anja Rössler (Querflöte)
Lena Stenekes (Querflöte)
- Junior:** Vitus Koval (Posaune)
Clemens Mühlwisch (Saxophon)
Eva Sekli (Querflöte)



Urkundenüberreichung der Leistungsabzeichen

Drei junge Damen sind seit Sommer bei der Ortsmusikkapelle aufgenommen: Marlene Krainer, Anja Rössler und Lena Stenekes.

Bläserklasse

Im Oktober wurde im Rahmen des Nachmittagsunterrichtes in der Ganztagschule eine Bläserklasse eingerichtet. Wir freuen uns, dass sich einige für Blechblasinstrumente entschieden haben.



Bernadette Stradner absolvierte ein musikalisches Coaching mit Dirigierausbildung über den Blasmusikverband mit Kpm. Rene Lackner. Die Abschlussprüfung hat sie im September in Wagna abgelegt.

Herzliche Gratulation!

Hochspannendes Fußballjahr

Für den SV Allerheiligen geht ein Jahr zu Ende, dass an Spannung nicht zu überbieten war.

Aufholjagd zum Klassenerhalt

Vor allem im Frühjahr wurden die Nerven der ASV-Fans stark strapaziert. Bis zum Schluss musste Allerheiligen nämlich um den Klassenerhalt in der Regionalliga kämpfen. Mit dem neuen Trainer Tomislav Kocijan startete man vom letzten Tabellenplatz aus eine beeindruckende Aufholjagd. Dramatische Last-Minute-Siege gegen Kalsdorf und Deutschlandsberg führten dann doch noch zum Happy End für den SV Allerheiligen.

Erfolgreiche Hinrunde in 18. Regionalliga-Saison

Nach dem Herzschlagfinale der Vorsaison will der SV Allerheiligen sich in der neuen Saison wieder nach oben orientieren. Es ist bereits die 18.

Regionalliga-Saison in Folge für die Schwarz-Gelben.

Selten war das Leistungsniveau so ausgeglichen in der Regionalliga und so gibt es für Allerheiligen viele tolle Siege zu feiern, aber auch einige bittere Niederlagen zu verkraften. Das Highlight der bisherigen Saison ist sicher der 1:0-Sieg gegen Tabellenführer Voitsberg im hervorragend besuchten Sportstadion Allerheiligen.

Im Frühjahr wird der SV Allerheiligen wieder um einen ÖFB-Cup-Startplatz mitspielen. Darüber hinaus gibt es auch zwei runde Jubiläen zu feiern. Es fehlt nämlich nur mehr ein Sieg auf den 200. Erfolg in der Regionalliga Mitte. Im Heimspiel gegen die LASK Amateure wird außerdem das 500. Regionalliga-Spiel der ASV-Historie begangen.



U7 beim Endturnier



U8 beim Endturnier



U9 wurde Turniersieger



U11 wurde Cupsieger



U13 ist Meister

SAZ weiter auf Erfolgskurs

26 Mannschaften – 30 Trainer – 300 Spieler

Im Nachwuchsfußball setzt der SV Allerheiligen weiterhin im Rahmen des Stiefingtaler Ausbildungszentrums (SAZ) auf die hocheffiziente Zusammenarbeit mit den Nachbarvereinen der Region. Bis zur U10 treten die Vereine des SAZ noch getrennt an. Bei den Finalturnieren konnten die jungen Talente aus Allerheiligen begeistern. Von der U7 bis zur U10 wurden die Turniere alle samt unter den Top 3 abgeschlossen. Die U9 feierte sogar den Turniersieg. Auch über die jüngsten Altersklassen hinaus eilte das SAZ von Erfolg zu Erfolg. Besonders erfreulich ist, dass das SAZ im Gebiet Süd der U13 sogar den Meistertitel holen konnte.

„Die Brücke vom Nachwuchsfußball zu den Kampfmannschaften zu schlagen, war in den letzten Jahren eine große Herausforderung“ betont Jugendleiter DI Thomas Reischl. „Mit der Teilnahme eines U17-Teams in der Leistungsklasse konnte diese Lücke bestens geschlossen werden“. Über die gesamte Saison war die großartige Entwicklung auch in dieser Altersklasse zu sehen. Von der U17 gibt es dann die Möglichkeit über die SAZ-Vereine von der Gebietsliga bis zur Regionalliga den perfekten Platz für sich im Erwachsenenfußball zu finden – eine einzigartige Möglichkeit im steirischen Fußball.

Auf diese Leistungen will das SAZ auch in der nächsten Saison aufbauen. Gleich drei Nachwuchsteams werden ihr Können in der steirischen Leistungsklasse unter Beweis stellen. Insgesamt stellt das SAZ in der Saison 2023/24 26 Mannschaften, die von rund 30 Trainern betreut werden, und die Marke von 300 Spieler und Spielerinnen wird angepeilt.

Nicht nur in Allerheiligen machen die SAZ-Spieler und Spielerinnen auf sich aufmerksam. Mit Jonas Peinhart sorgt ein SAZ-Talent im Dress des SK Sturm Graz für Furore. Bei einem international hochklassig besetzten U15-Turnier konnte er sein Team zum Turniersieg und sich selbst zum Torschützenkönig schießen.

Eine besondere Ehre ist, dass Allerheiligen im nächsten Jahr zum Gastgeber des Real Madrid Jugendcamps wird. Vom 02. bis 06. September haben die Talente aus Allerheiligen und der ganzen Region Gelegenheit am innovativen und hochprofessionellen Trainingsprogramm des legendären Fußballclubs teilzunehmen.



SV Allerheiligen II in der Unterliga im Einsatz

Beim SV Allerheiligen II steht ganz die Entwicklung der jungen Talente aus dem eigenen Nachwuchs und der Umgebung im Fokus. Trainer Roland Kerpicz konnte im Frühjahr zum Ende seiner Laufbahn beim ASV II mit seiner Mannschaft den angestrebten Klassenerhalt in der Unterliga feiern. Auch in der aktuellen Saison darf unsere junge Mannschaft in der hochkarätig besetzten Liga Erfahrungen sammeln. Im Jahr 2024 sollen dann auch wieder erfreulichere Ergebnisse folgen.





Heuer fand das erste Event auf der Tennisanlage - ganz untypisch und ohne Scherz - mit einem **Ostermarkt** am 1. April statt! Handgemachtes aus der Region wurde von elf Ausstellern feilgeboten. Viele Interessierte stöberten sich durch die wunderschönen Werke. Auch für die Kinder gab es eine kleine Oster-Überraschung. Als Versuch gestartet, gestaltete sich dieser Markt zu einem vollen Erfolg!

Am 22. April wurde die Tennissaison 2023 dann offiziell eröffnet. Die vereinsinterne, äußerst beliebte Rangliste wurde wieder frisch ausgelost und alle konnten an diesem schönen Tag bei freiem Spiel ihrem liebsten Hobby nachgehen.

Für die besonders motivierten Mitglieder gab es heuer erstmalig zwei „Camps daheim“. Von 29.4. bis 1.5. erklärte uns Niki in Spezialtrainings wieder die Tenniswelt. Und wer nach dem intensiven Tenniscamp in Lanterna noch nicht genug hatte, war zu Pfingsten im Camp daheim auch wieder bestens bei unserem Trainer aufgehoben.

Vom 17. bis 21. Mai ging es wieder nach Kroatien ins **Tenniscamp**. Diesmal waren 86 Personen mit dabei! Somit boten in diesem Jahr bereits vier Trainer - Harald, Niki, Roman und Vicky - abwechslungsreiche Trainerstunden für Groß und Klein an. Davor und danach wurde viel gelacht, analysiert, geplaudert, fein gegessen und getrunken sowie auch gesungen und getanzt!

Der Mai ist auch der Monat, in dem der Startschuss zum **Vulkanland-Dorfcup** fällt. Heuer sind wir wieder mit zwei Herren- und zwei Damenmannschaften dabei. Die 1er der Herren hat mit drei Siegen einen tollen Start hingelegt und möchte natürlich wieder ins Finale kommen! Die 2er der Herren liegt nach vier Runden auf Platz vier mit guten Chancen, heuer unter die „Top Drei“ zu kommen.

Die Burschen-U13 mit Tobias und Thomas ist mit drei souveränen Siegen gestartet – nachzusehen unter www.tennissteiermark.at: Jugend – Burschen U13 Regionalliga Jugend RLJ G.

Hannah und Nina spielen in der Mädchen U15 Regionalliga Jugend RLJ A mit viel Freude und Engagement tolles Tennis!

Montags und freitags gab und gibt es die Möglichkeit, sich Tipps und Tricks in Trainerstunden anzueignen. Diese sind so gut wie immer ausgebucht – frei nach dem Motto „Wer aufhört, besser zu werden, hört auf, gut zu sein“.



Kindercamp im Sommer



Die Braut hat die Übung erfolgreich absolviert



Herbstturnier - Danke an die fleißigen Mitglieder

Auch heuer ist der Tennisverein wieder etwas gewachsen – 2023 durften wir neun neue Mitglieder begrüßen! Somit sind wir bei einem Stand von 141 aktiven Tennisbegeisterten. Da wir stets bemüht sind, Preise für den Tennisverein einzufahren, haben wir natürlich auch heuer wieder beim GÖST-Fotowettbewerb mit dem Motto „Endlich Outdoor!“ mitgemacht und sind unter die Top 7 gekommen. Danke an die Mitwirkenden, die sich dafür ins eiskalte Meer begeben haben!

Vulkanland-Dorfcup (VLDC)

Die 2er-Herrenmannschaft erreichte heuer den tollen dritten Platz – das bisher erfolgreichste Ergebnis! Die 1er-Herren beendeten die höchste Spielklasse als Vierter! Die 2er-Damenmannschaft stand am Ende auf dem fünften Platz des unteren Play Offs. Die 1er-Damen machten den dritten Platz im oberen Play Off. Die Finalparty ging diesmal in St. Nikolai ob Drassling über die Bühne – eine würdige Veranstaltung zum Abschluss der heurigen VLDC-Saison.

Jugendliga

Tobias und Thomas waren in der U13 Regionalliga sensationell unterwegs und sind souverän ERSTER geworden – Gratulation!

Nina und Hannah mussten länger auf ihren ersten Sieg in der U15 der Regionalliga warten – aber mit diesem kam die Motivation und die beiden jungen Talente starten mittlerweile auch bereits bei den Damen durch. Sie sorgen nicht nur für eine markante Alterssenkung sondern auch für sportliche Erfolge!

Kaiserwaldcup (KWC)

Der KWC gibt Mitgliedern, die sonst kaum an Wettbewerben teilnehmen, die Möglichkeit, sich mit den Stockingern, Wundschuhern und Zwaringern am Tennisplatz zu messen. Dieser Bewerb dient neben dem sportlichen Wettkampf vor allem der geselligen Nachbarschafts-Pflege mit umliegenden Vereinen. Auch heuer konnten wir wieder drei Fleischkörbe als Preise einheimen.

Den Ladiescup haben unsere aktiven Damen diesmal auf dem vierten Platz beendet.

Hochzeit

Zwischen all der vielen Zeit auf dem Tennisplatz haben unsere Mitglieder Manuela und Joachim Zeit gefunden, sich am 15.7. das Ja-Wort zu geben. Der TCA hat den Hochzeitszug angehalten und nach leicht zu bewältigenden Tennisübungen für das Brautpaar durften alle weiterfahren. WIR GRATULIEREN RECHT HERZLICH!

Kindercamps

Bei den heurigen Kindercamps zeigten insgesamt 37 Kinder ihre Talente. Mit Spiel und Spaß bekom-

men die ganz Kleinen – der jüngste Teilnehmer war 3 Jahre alt – ein Gefühl für den Sport. Und die „Großen“ feilen schon an Technik und Taktik für die nächsten Meisterschaftsspiele.

Die voraussichtlichen Termine für 2024 sind:
15.07. - 19.07. / 05.08. - 09.08. / 19.08. - 23.08 / 02.09. - 06.09.2024

Großspende

Der TCA ist natürlich stets bemüht, unseren Jüngsten den Tennissport schmackhaft zu machen. Für unsere Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen haben wir heuer eine großzügige Spende vom Kiwanis Club Feldbach unter der Leitung von Hanns-Peter Herlitshcek erhalten. VIELEN DANK!

Herbstturnier

Vom 6.–14.10. haben wir zum zweiten Mal unser Doppel-Herbstturnier veranstaltet. Diesmal mit einem zusätzlichen Bewerb, nämlich dem Mixed-Doppel. Mit 20 Damen-, 72 Herren- und 42 Mixed-Paarungen waren wir bestens gebucht. Und heuer spielte das Wetter auch mit! Bei strahlend blauem Himmel, herrlichen Temperaturen und Sonnenschein war dieses Turnier ein Erfolg auf allen Ebenen. Unsere Mitglieder arbeiteten unermüdlich, um kulinarisch zu verwöhnen, die Plätze auf einem Topniveau zu halten und auch neben dem Tennisplatz für Unterhaltung zu sorgen. Viele auswärtige Spieler/innen, die das erste Mal in Allerheiligen waren, überschütteten uns mit Lob und kommen gerne wieder – eine wunderbare Werbung für den Sport und den Ort!

Wintertraining

Ab Oktober geht es für viele Mitglieder in den umliegenden Tennishallen mit dem Wintertraining weiter. Etliche machen auch bei Wintermeisterschaften bzw. Wintercups mit und starten so fit ins Frühjahr 2024!

Weihnachtsfeier

Für die heurige Weihnachtsfeier ist wieder eine große Anzahl an Mitgliedern angemeldet. Nach ein paar gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern lassen wir diese Saison gemütlich und bei gutem Essen ausklingen.

Saisonende

Der Saisonabschluss wurde am 4. November von vielen noch immer Motivierten abgefeiert.

Silvester

Wir veranstalten am 31.12. ab 15 Uhr einen kleinen Silvesterumtrun für ALLE - kleine Speisen und Sauschädel-essen inklusive!



Fit for Fun

FIT FOR FUN Allerheiligen - Fitness- und Turnverein

Bodystyling-Ausdauerkraft-Cardio-Aerobic-Bauch-Beine-Po

Kostenloses schnuppern, schnuppern, schnuppern für Anfänger!

Montag 18:30 - 19:40 -> low Intense / leichte Intensität und
Montag 19:45 - 21:00 -> Bodystyling **NEU**

Dienstag 19:00 - 20:30 -> high Intense / höhere Intensität

Donnerstag 19:00 - 20:30 -> medium Intense / mittlere Intensität

WO: Turnsaal Volksschule 8412 Allerheiligen Nr. 170



Die Kosten belaufen sich auf 2 € pro Einheit ohne jegliche Bindung

Facebook:
Fit For Fun - Allerheiligen

Kontakt:
Sabine 0664 2528398
Ronny 0699 88492019

WIE GESTALTEN WIR UNSER TRAINING:

Unsere Trainingseinheiten, welche von einer rhythmischen, feurigen und entspannenden Musik umrahmt werden, beginnen mit einem Warm Up, wobei der Herz-Kreislauf, sowie der Stoffwechsel angeregt wird. Die Beine gekräftigt, Muskeln-Sehnen-Bänder mobilisiert und aufgewärmt werden.

Des Weiteren wird bei jeder Trainingseinheit sehr viel Wert auf die Kräftigung des Rückens, Arme und Bauch gelegt. Bodystyling ist ein intensives Bewegungstraining zur Verbesserung der äußeren Erscheinung/Silhouette und Steigerung der Fitness. Abgerundet wird unser Training mit einem Stretching.

ÖKB Kameradschaftsbund

Der ÖKB Allerheiligen bei Wildon, bemühte sich um die traditionelle Aufrechterhaltung der Werte des Verbandes. So wurden einige Veranstaltungen auf Bezirksebene besucht. Obmann ÖR Josef Kowald hat bei der Obmännertagung unseren neuen Schriftführer Herrn Reinhard Rinofner vorgestellt. Die Pflege unserer Gedenkstätte wird mit großer Sorgfalt wahrgenommen. Bei der Angelobung der Jungsoldaten vom Jägerbataillon 17 aus Straß im Schloss Laubegg, nahm eine Fahnenabordnung teil. Danke an die Kameraden Alfred Cisek, Reinhard Rinofner und Franz Jagersbacher.

Am 9. Juli 2023 wurde zum Frühschoppen geladen. Musikalische Umrahmung gab es vom Projektorchester und der Volksmusikgruppe vom Musikverein.

Das Bezirkstreffen fand Anfang September in St. Georgen an der Stiefing statt.

Die Sammlung für das schwarze Kreuz, die Gedenkfeier und die Jahreshauptversammlung wurden im November abgehalten.



Fahnentrupp bei der Angelobung auf Schloss Laubegg



Bezirkstreffen in St. Georgen

Eisschützenverein

Die Mannschaft des ESV Allerheiligen konnte sich in diesem Jahr nur bedingt in das Geschehen rund um den Stocksport einbringen.

Die Teilnahme der Senioren Ü50 am Südsteirischen Sommercup 2022/23, mit den Schützen Ferry Wurzing, Hans Rumpf, Erwin Hödl, Horst Rauchleitner, Erhard Ritz und Josef Schauer (Ersatz: Josef Felgitscher) erreichten den hervorragenden 2. Platz.

In der Gebietsmeisterschaft II der Senioren Ü50 konnten die Stocksportler (Erwin Hödl, Hans Rumpf, Horst Rauchleitner und Erhard Ritz) den guten 4. Gesamtrang erlangen.

Das Gemeindeturnier für Firmen und Vereine fand am 19. August statt. Am Anwesen von Erwin Hödl (Zimmermichl) in Gollnegg gewann die Firma Spenglerei Schauer.



Turnier in Abtissendorf



Sieger beim Gemeindeturnier - Fa. Spenglerei Schauer



Gute Stimmung beim Frühschoppen



Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal



Volksmusikgruppe beim ÖKB-Fest



Jahreshauptversammlung

Jagd

Jagdvereine Allerheiligen und Feiting

Das abgelaufene Halbjahr 2023 war wieder geprägt von typischen Arbeiten der Jägerschaft rund um die Hege der heimischen Wild- und Tierarten. Die laufende Biotopverbesserung in den einzelnen Revierteilen gehört daher zur Selbstverständlichkeit.

Da die Wintermonate für das bei uns lebende Wild besondere Herausforderungen darstellen, ist es unumgänglich, für ein reichhaltiges Nahrungsangebot sowie für schützende Rückzugsmöglichkeiten zu sorgen. Verschiedene Arten von Wildäckern wurden, wie alljährlich, in den Revieren angelegt und tragen ihres dazu bei.

In den Revierteilen Großfeiting und Siebing wurden rund 150 Sträucher, in Form von Hecken, gepflanzt. Diese Neuanlagen stellen eine wesentliche Biotopverbesserung dar und bieten Wildtieren, unzähligen Insekten sowie Singvögeln zukünftig Nahrung und Schutz.

Bei der Aktion „Saubere Steiermark“ mit Schulkindern, Lehrpersonal und Gemeindebediensteten, leistete auch die Jägerschaft ihren Beitrag.

Schutz der Tierwelt

Immer wieder müssen wir darauf hinweisen, dass vor allem in den Dämmerungszeiten sowie in der Nacht, die Wald- und Wiesengebiete zum Schutz der Tierwelt, welche schon durch ihre natürlichen Feinde genug gestresst wird, zu meiden sind. Jungtiere bitte nicht anfassen, das Muttertier ist in unmittelbarer Umgebung!

Meldung von toten Wildtieren

Ein weiterer wichtiger Hinweis: bei Auffinden eines verletzten oder toten Wildtieres ist unverzüglich die Jägerschaft oder die Polizei zu verständigen.

Erstmalig wurde in der jüngsten Vergangenheit ein totes Wildschwein im Jagdgebiet Allerheiligen von einer aufmerksamen Person gefunden und vorbildlich der Polizei gemeldet. Danach wurde der gesetzlich vorgeschriebene Ablauf in Gang gesetzt. Tote Wildschweine müssen unverzüglich der Bezirksverwaltungsbehörde (Amtstierarzt) gemeldet werden. Vom Amtstierarzt wird unter großer Vorsicht sowie hygienischem Aufwand aus dem verendeten Wildschwein eine Probe entnommen und in ein dafür akkreditiertes Labor zur Untersuchung, auf die auch in Europa grassierende AFRIKANISCHE SCHWEINEPEST, eingesandt.



Wald- und Wildlehrgang mit der Volksschule

Beim Waldtag mit den Schülerinnen und Schülern der 4. Volksschulklasse, wurde von den Jägern Wissenswertes zu den Themen Biotop, Wild, Jagdwesen, Natur- und Umweltschutz vorgetragen. Daraus ergaben sich natürlich Fragen von den Kindern, die vor Ort von den Jägern ausführlich beantwortet wurden. Für den „Nachklang“ im schulischen Unterricht, gab es jagdliche Broschüren. Als Erinnerung an diesen, für Lehrkörper und Schulkinder spannenden Tag, gab es Urkunden und einen, von der Jägerschaft gefertigten Nistkasten für jedes Kind sowie für das Lehrpersonal.

Anschließend wird der Kadaver auf Anweisung des Amtstierarztes von der Tierkörperverwertung fachgerecht entsorgt.

Bitte bei Auffinden eines toten Schwarzwildes (Wildschwein) nicht zu nahe an den Kadaver gehen und schon gar nicht berühren sowie den mitgeführten Hund nicht heranlassen. Es geht grundsätzlich um die Verschleppung der Seuche und den nicht auszudenkenden Schaden in der Schweinezucht landesweit sowie das damit verbundene Tierleid.

Für die weiterhin gute Zusammenarbeit mit der nichtjagenden Bevölkerung, welche uns immer wieder mit Informationen und Hinweisen unterstützt, bedanken sich die Jäger*Innen der Jagdvereine Allerheiligen und Feiting!

Getreu dem Leitspruch der Jagd Steiermark: „Natur verpflichtet“!

Schießsport

Preis des Landesjägermeisters Luftgewehr 2023

Bei der diesjährigen Meisterschaft, am 25.03., zum „Preis des Landesjägermeisters Luftgewehr 2023“ in Knittelfeld, erreichten in der Einzelwertung der Klasse Senioren 3 die Herren Helmuth Skringer den 1. und Josef Vucak den 4. Rang.

Mit der Mannschaft, bestehend aus Helmuth Skringer (Allerheiligen bei Wildon), Franz Trummer (Heimschuh), Josef Vucak (Allerheiligen bei Wildon) und Ernst Zöhrer (Weitendorf), erreichten die Schützen des Schützenvereines Sportunion Weitendorf/Wildon, in der Mannschaftswertung den hervorragenden 1. Rang. Somit ging der Mannschaftssieg in den Bezirk Leibnitz.

Kombination 2023

Am 29. Juli wurde auch heuer wieder in der Kettner Schießarena in Zangtal eine Schießsportveranstaltung, kombiniert aus den Disziplinen Tontauben- und Kugelschießen auf 50m entfernte bewegliche Ziele bzw. 100m entfernte starre Ziele, abgehalten.

Unter den 21 am Start befindlichen Mannschaften aus der gesamten Steiermark erreichte die Mannschaft Leibnitz 1 mit den Schützen Gilbert Efferl (Allerheiligen), Kevin Radl (Gamlitz) und Robert Lamprecht (St. Veit) mit einem sehr guten Ergebnis von 598 Punkten den tollen 3. Rang, knapp hinter Deutschlandsberg mit 599 und Team Südoststeiermark mit 604 Punkten.

Landesmeisterschaft Combak Sporting

Am 8. Juli wurde die Landesmeisterschaft in der Disziplin Compak Sporting (einer Spezialdisziplin beim Tontaubenschießen) in der Schießstätte Aichfeld Murboden abgehalten.

Unter den insgesamt 27 angetretenen Schützen konnten Gilbert Efferl und Franz Handl jeweils den hervorragenden 3. Rang und Rudolf Handl den sehr guten 4. Rang in der jeweiligen Altersklasse belegen.

„Schützenheil“



Josef Vucak und Helmuth Skringer



Franz Handl



Gilbert Efferl

Landjugend

Auch heuer strahlte unser **Osterkreuz** wieder am Kirchplatz.

Beim **Hallenfußball-Turnier** in Großklein und beim **Bezirksskitag** in Schladming waren wir sportlich vertreten und war hier unsere Ausdauer gefordert. Um zukünftig öfter auf der Tanzfläche unsere Beine schwingen zu lassen, fand im Frühjahr unser **Tanzkurs** statt. Mithilfe unseres Tanzlehrers, Klaus Rzymann, erlernten wir verschiedenste Tänze vom Walzer, Polker bis hin zum Disco-Fox.

Nach coronabedingter Pause fand im Juli wieder unsere **Beachparty** statt. Nach einem reibungslosen Aufbau durften wir uns über zahlreiche Partygäste freuen.

Beim „**Tat.Ort-Jugend-Projekt**“ konnten wir unser handwerkliches Geschick und unseren grünen Daumen unter Beweis stellen. Die Blumenbeete wurden zusammengebaut, bepflanzt und im Ort verteilt aufgestellt.

Traditionell gestalteten wir auch heuer wieder die **Erntedankkrone** und versorgten die Besucher nach der Messe bei einer Agape mit selbst gebackenen Striezel.

Bei der diesjährigen **Generalversammlung** verabschiedeten wir unsere langjährige Leiterin, Sandra Stradner, aus dem Vorstand. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal für ihren tatkräftigen Einsatz und ihre Unterstützung bedanken! Um den Vorstand wieder komplett zu machen wurde **Katja Schimauz** zur neuen Leiterin gewählt.



Berg- und Naturwacht



Bei Begehungen im vergangenen Jahr haben wir leider mehrfach feststellen müssen, dass Grün- und Strauchschnitt sowie Gartenabfälle und anderer Biomüll im Wald oder neben einem Gewässer entsorgt wurden. Das ist nicht erlaubt, weshalb die Berg- und Naturwacht informiert:

Ablagerungen jeglicher Art im Wald sind verboten und kein Kavaliersdelikt!

Der Gesetzgeber (Forstgesetz) spricht von „Waldverwüstung“, wenn Abfall im Wald entsorgt wird - unabhängig von Art und Menge des Abfalls und der Flächengröße der Ablagerung.

Sie machen sich mit dem illegalen Ablagern von Abfällen strafbar, und riskieren eine saftige Geldstrafe.

Aus dem Forstgesetz:

Waldverwüstung § 16

(1) Jede Waldverwüstung ist verboten. Dieses Verbot richtet sich gegen jedermann.

(2) Eine Waldverwüstung liegt vor, wenn durch Handlungen oder Unterlassungen

a) die Produktionskraft des Waldbodens wesentlich geschwächt oder gänzlich vernichtet,

b) der Waldboden einer offenbaren Rutsch- oder Abtragungsgefahr ausgesetzt,

c) die rechtzeitige Wiederbewaldung unmöglich gemacht oder

d) der Bewuchs offenbar einer flächenhaften Gefährdung, insbesondere durch Wind, Schnee, wildlebende Tiere mit Ausnahme der jagdbaren, unsachgemäße Düngung, Immissionen aller Art, ausgenommen solche gemäß § 47, ausgesetzt wird oder Abfall (wie Müll, Gerümpel, Klärschlamm) abgelagert wird.

Egal ob Bauaushub- und Bauabbruchmaterial, Steine, Schotter oder Erde, Altreifen, Sperrmüll oder auch Blumentöpfe, Grünschnitt und Gartenabfall – es handelt sich rechtlich gesehen um Abfall. Dieser darf im Wald – auch im eigenen – sowie in der freien Natur und auf Grünflächen nicht abgelagert werden.

Es ist illegal und unverantwortlich, da das empfindliche Ökosystem gestört wird. Es können beispielsweise konkurrenzstarke, gebietsfremde Pflanzen eingeschleust werden, die heimische Pflanzen durch „Ausdunklung“ be- und verdrängen (wie das Drüsige Springkraut). Auch Jungbäume sind davon betroffen. Durch die Überdüngung des Bodens können sich zudem stickstoffliebende Pflanzen ausbreiten, anspruchsvollere Pflanzen verschwinden.

Selbst wenn man (an und für sich) verrottbares Material ablagert, schadet man der Natur. Ein Wald ist eine gut abgestimmte Lebensgemeinschaft. Bringt man zusätzliche Komponenten in dieses Gleichgewicht ein, verändert sich das Nährstoffangebot und die sensiblen Ökosysteme werden langfristig gestört oder geschädigt.



Ein natürliches Abfallprodukt, welches z.B. bei verrottendem Grünschnitt anfällt, ist Nitrat. Dieses gelangt über den Boden in das darunterliegende Grundwasser und kann somit die Gesundheit von Menschen und Tieren gefährden.

Bestimmte Gartenpflanzen können giftig für tierische Bewohner des Waldes sein. Sie können diese mit angemessener Nahrung verwechseln und vergiftet werden. Besonders häufig sind Hunde, Katzen, Vögel und Eichhörnchen betroffen.

Mit der Zeit können sich an einer Ablagerungsstelle ganze Müllhalden entwickeln, die nicht nur biogenes Material enthalten und schädliche Stoffe für die Umwelt beinhalten.

Auch Wildschweine können von abgelagerten Gartenabfällen angelockt werden. Außerdem stellt das verfaulende Material eine Geruchsbelästigung dar.

Bioabfall gehört in die Biotonne, Asche in den Restmüll! Sofern eine eigene Kompostierung nicht möglich ist, müssen Grün- und Hecken-/Strauchschnitt zur Grünschnittsammelstelle der Gemeinden gebracht oder für die Strauchabfuhr bereitgestellt werden.

Speziell Öffentliches Wassergut ist für die Wasserwirtschaft wie für die Allgemeinheit von großer Bedeutung und die gesetzlichen Regelungen müssen im Nahbereich eines Grundstücks des Öffentlichen Wassergutes beachtet werden:

Ablagerungen jeglicher Art sind laut Wasserrechtsgesetz auf Teilflächen des Öffentlichen Wassergutes verboten.

Die Gewässeraufsichtsorgane sind verpflichtet, im Rahmen ihrer Begehungen solche unsachgemäßen Ablagerungen im Böschungsbereich bzw. Hochwasserabflussbereich aufzunehmen und zu melden.

Auch für private Gewässer gilt das Wasser- und Naturschutzrecht!

Die Mitglieder der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht Einsatzstelle Heiligenkreuz wünschen frohe Weihnachten und Gesundheit 2024!

Sparverein Windisch

Das Jahr 2023 startete mit einem neuen Vorstand für den Sparverein GH Windisch. In nur kurzer Zeit haben wir uns als Vorstand gefunden, um die Geschäfte des Vereins fortzusetzen.



**SPARVEREIN
GH WINDISCH**
Harmonikahansl

Obfrau: Consolati Daniela
Kassier: Schwimmer Claus
Schriftführer: Windisch Johannes
Obfraustellv.: Koinegg-Zitz Karoline
KassierStellv.: Prisching Patrick

Maibaum aufstellen

Der von Familie Meixner im Ortsteil Gollnegg gespendete Baum wurde, wie in alten Zeiten mittels einer Zugsäge gefällt und anschließend nach Anbringung von ausgesuchten Schablonen und Vorlagen Verzierungen in die Rinde geschnitzt. Nach kurzer Stärkung wird der Baum zum Transport vorbereitet, um ihn quer durch den Ort zum Vereinslokal zu verbringen. Auf dem Weg dorthin wurden die Teilnehmenden sowohl von Familie Ladner als auch von Familie Sekli verköstigt. Als musikalische Unterstützung stießen Herr (Lebensgefährte von Daniela und sein Vater) dazu, welche einige lustige Weisen darbrachten. Beim Gasthof Windisch angekommen, wird der Baum mittels Gemeinde-Unterstützung aufgestellt und von der Obfrau CONSOLATI Daniela dem Vereinswirt WINDISCH Johann übergeben.



Grillfest mit Auszahlung

Wie jeden Sommer veranstaltete der Sparverein ein Grillfest mit Auszahlung der Sparvereinsgelder, dem auch 139 Mitglieder nachgekommen sind. Bei traumhaften Wetterbedingungen kamen auch zahlreiche Besucher, die unsere Veranstaltung zum vollen Erfolg machten. Ein großes Dankeschön an alle unsere freiwilligen Helfer, sowie Kuchendamen, allen Spendern und Sponsoren, die uns tatkräftig unterstützt haben, um diesen Verein am Leben zu halten. Der Gewinner des Hauptpreises ist der Altmeister höchstpersönlich: Walter Blazek



Ausflug in die Südsteiermark

Beginnend beim Aufstieg Mausoleum Ehrenhausen. Danach ging es weiter nach Gamlitz zum Familienbetrieb „Steinbach22“ wo wir eine Weinverkostung mit Schnaps und Süßem hatten. Anschließend fuhren wir zum Buschenschank Skoff, wo wir den Wasserturm Weinleiten besichtigten und danach den Abend ausklingen ließen.

Kastanien und Sturm

Zum ersten Mal veranstaltete der Sparverein einen Kastanien+Sturm Abend. Wir waren froh, dass uns das Wetter mitgespielt hatte. Unter romantischer Atmosphäre verbrachten wir einen sehr entspannten Abend mit musikalischer Begleitung.



Der Vorstand des Sparvereines wünscht allen Ortsbewohnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!



Klimawandelanpassungs **Stiefingtal** modellregion

Das Stiefingtal: In der klimafitten Vorzeigeregion hat sich 2023 wieder viel getan...



Blumenwiese in der Gemeinde Empersdorf



LandArt im Haus der Stille in Heiligenkreuz am Waasen



Baumpflanzaktion in St. Georgen an der Stiefing



Informationsstand beim Heiligenkreuzer Markttag



Spatenstich für den Neubau des Kindergartens Ragnitz



Sechstes Stiefingtaler in der Gemeinde Pirching am Traubenberg



Klimafrühstück in Allerheiligen bei Wildon

Nähere Informationen & Kontakt: Dipl.-Ing. (FH) Isabella Kolb-Stögerer
0664 25 28 595 | isabella.kolb@reiterer-scherling.at | www.klarstiefingtal.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klima- und Energie-Modellregionen“ durchgeführt.



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Seniorenbund

Ausflüge und gemütliches Beisammensein

Zu Beginn des Jahres standen die Seniorenbälle in St. Georgen an der Stiefing und der Bezirksball in Wagna auf dem Programm.

Ende März ging unser Ausflug nach Burgau. Wir besuchten im Wasserschloss Burgau eine kunsthandwerkliche Osterausstellung. Es gab hunderte bunt bemalte Eier, schöne Keramik sowie Holz und Metallarbeiten zu sehen.

Ab April fand das Seniorenturnen in der VS Allerheiligen und das Bezirkskegeln im Gasthaus Stolletz statt. Die Damen erreichten beim Kegeln 3. Platz, die Herren den 4. Platz.

Der Muttertagsausflug im Mai führte uns zur Wallfahrtskirche in Pernegg an der Mur. Dort feierten wir die Hlg. Messe mit Pfr. Mag. Alois Stumpf. Danach gab es ein Mittagessen in Kindberg.

Anfang Juni gab es zwei gemütliche Nachmittage: beim Lipizzaner Franzl und in Wolfsberg.

Am 15. Juni begann unser Ausflug mit einer Fahrt übers Gaberl ins Murtal nach Kleinlobming. In Judenburg besichtigten wir den 75 m hohen und über 500 Jahre alten Stadtturm mit dem Planetarium.

Zahlreiche Besucher folgten der Einladung zum gemütlichen Nachmittag im Juni bei hochsommerlichen Temperaturen ins GH Windisch. Obm. Josef Felgitscher begrüßte als Ehrengäste BO Franz Kremser und Bgm. Christian Sekli sowie Vertreter vieler Ortsgruppen. Den Nachmittag verbrachten wir mit Musik, einem großen Glückshafen und einem Schätzspiel. Für die zahlreichen Spenden, die wir erhielten, danken wir sehr herzlich. Ein Dankeschön auch an die Organisatoren und alle Helfer.

Ende August fuhren wir nach Schloss Trautenfels und besuchten dort die Ausstellung über Medizin und Gesundheitswesen. Danach besichtigten noch den maleirischen Ort Stainach-Pürgg und die Johanneskapelle.

Im September fand der Bezirks-Seniorenwandertag bei herbstlichen Temperaturen in Wolfsberg statt. Im Herbst begann das Seniorenturnen mit 10 Einheiten in der VS Allerheiligen.

Ein Ausflug Anfang Oktober führte uns nach Eisenstadt, wo wir das Schloss Esterhazy besuchten. Als Abschluss gab es im November einen gemütlichen Nachmittag im Buschenschank Grabin.



Muttertagsausflug mit Messe in Pernegg



Wandertag in Wolfsberg



Goldene Hochzeit

Die Goldene Hochzeit feierten Theresia und Karl Rössler. Unsere „Resi“ ist als langjähriges Mitglied immer für uns da. Sie ist eine verlässliche Organisatorin und auch vielseitig in der Kirche aktiv. Die Ortsgruppe gratuliert dem Ehepaar herzlich.

Bei der Vorstandssitzung im November wurde auch allen verstorbenen Mitglieder gedacht: Josefa Neumeister, Maria Predl, Otto Vogrincic, Theresia Frühwirth, Martha Heigl. Ebenfalls verstarb der Landesobmann des steirischen Seniorenbundes BR-Präs. a.D. Gregor Hammerl.

Zu allen runden und halbrunden Geburtstagen konnte folgenden Mitgliedern gratuliert werden:

75 Rosa Felgitscher, Anton Sturm, Grete Monsberger, Theresia Heidinger, Friedrich Predl, Irmgard Wiedner

80 Karl Maitz

85 Agnes Feirer, Ingrid Sommersguter

Alles Gute und viel Gesundheit!

Frauenbewegung

Das Jahr hat erstmalig mit einem Faschingsumzug für unsere Kinder aus der Gemeinde begonnen.

Sabine Tatzl hat mit voller Motivation wieder wöchentlich unser **Wirbelsäulengymnastik** mit Damen und Herren durchgeführt.

Im März fand unser jährlicher **Ortsfrauentag** statt, wo der Rückblick auf das Vorjahr durchlebt wurde und ein spannender Vortrag von unserem Gesundheits- und Fitnesstrainer Ronny Sekli.

Zu Ostern haben wir mit den Kindern ein „**Ostereier Suchen**“ mit einer Agabe nach der Hl. Ostermesse veranstaltet.

Im Sommer haben wir gemeinsam mit Alexander Winter einen Kinderflohmarkt organisiert. Im Herbst folgten Workshops (Allerheiligensriezel & Früchtebrot).

Am 26.10.2023 hat unsere jährliche **Genusswanderung** durch unsere Gemeinde stattgefunden. Gestartet wurde mit einem gemeinsamen Frühstück. Über einige Labestationen haben wir ein Wildgehege besichtigt. Zur Mittagszeit gab es eine Genussstation im Schloss Neudorf. Über Aframberg ging es nach Stell zur Abschlussstation mit Kastanien und Broten. Es waren ca. 120 Erwachsene und 30 Kinder dabei.

Mit selbstgemachten Produkten waren wir mit einem Stand bei der Weihnachts-Art.

Bei der Weihnachtsfeier haben wir Spenden für Therapieeinheiten gesammelt.



Adventmarkt am Kirchplatz



Faschingsumzug



Ortsfrauentag



Genusswanderung am Nationalfeiertag



Bauernbund



Unsere Bäuerinnen und Bauern sind sehr bemüht, die landwirtschaftlichen Flächen mit großer Sorgfalt zu bewirtschaften. **Fruchtfolge** hat eine hohe Bedeutung und der Erosionsschutz wird im weitem Ausmaß umgesetzt. Neue Boden Bearbeitungsgeräte ermöglichen gute Gestaltungen. Zwischenfruchtbau, verstärkter Humusaufbau und Winterbegrünungen sind Beiträge zur Bodenverbesserung und ergeben ein schönes Landschaftsbild.

Die **Waldbewirtschaftung** wird mit Sorgfalt wahrgenommen. Borkenkäferbekämpfung ist ein Schwerpunkt. Das Pflanzen von Mischwald und die Betreuung des Jungwaldes erfordert viel Handarbeit. Die Waldbesitzer sind dankbar, dass die Waldnutzer in ihrer Freizeit sich richtig und beispielhaft verhalten. Ebenso für das Verständnis rund um den Lebensraum der Wildtiere. Großen Wert legen die Bäuerinnen und Bauern bei der Produktion von Lebensmittel auf die Qualität. Ob tierische oder pflanzliche Produkte, alle werden mit Fachwissen, Liebe und Freude erzeugt.

Bei der **GGA Steirisches Kürbiskernöl** wurden aus unserer Gemeinde die Betriebe der Familien Feirer aus Großfeiting, Hubmann aus Inzenhof und Kowald aus Kulmburg mit Gold ausgezeichnet.

Einen großen Erfolg erreicht die Familie Handl aus Allerheiligen bei der **Spezialitäten Prämierung**. Es gab einen Landessieg mit einem gereiften Schweinskarre.

Herzliche Gratulation allen ausgezeichneten Betrieben!



Auszeichnung an Fam. Handl vom Genussbezirk
Foto (c) Michaela Lorber

Lieblingsplatz

Dein Treffpunkt in Allerheiligen



CAFE • SHOP • POST

Mobil: 0664 3990378

Nahversorgung ist das Um und Auf für Lebensqualität! Der Lieblingsplatz als regionaler Nahversorger in Allerheiligen ist mehr als ein kleines Geschäft mit Café. Der Lieblingsplatz ist ein Ort sozialer Begegnungen, ein Treffpunkt für Austausch und Kommunikation.

Café

Im Café-Bereich erhältst du nicht nur liebevoll zubereitete Frühstücksvariationen, hausgemachte Kuchen und italienischen Kaffee. Ein nettes Gespräch mit anderen Gästen steht immer mit auf der „Tagesempfehlung“. Kleine Snacks sowie gute Weine, After-Work-Drinks und spezielle Themenabende runden das Angebot ab.



Im **Shop** findest du eine Vielfalt an regionalen Köstlichkeiten: Frisches Gebäck, Jause, Bauernspezialitäten, Milch- und Käseprodukte, hausgemachte Nudeln, Kürbiskernöl, Mehl, Honig, Gemüse, Obst und vieles mehr. Auch Geschenkartikel erwarten dich im Lieblingsplatz.

Auf Vorbestellung bereiten wir auch Brötchen- und Jausenplatten – individuell nach deinen Wünschen - vor.

Der **Post-Partner** und die **Lotterien-Aannahmestelle** runden das Angebot des Nahversorgers ab.



Postpartner & Bank 99

Ihre Post- und Bankgeschäfte können Sie

Montag bis Samstag von 7⁰⁰ – 13⁰⁰

sowie Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 16⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr

bei uns erledigen.



Dr. med. univ.

CORNELIA KRAXNER

Ärztin für Allgemeinmedizin, alle Kassen
Fachärztin für Innere Medizin, Wahlärztin
Akupunktur
Hausapotheke

A-8412 Allerheiligen bei Wildon, Allerheiligen bei Wildon 106
Tel: 03182 49222 | Fax -22
arztpraxis.kraxner@gmail.com | www.arztpraxis-kraxner.at

Ordinationszeiten

Montag	08 ⁰⁰ - 13 ⁰⁰	
Dienstag	08 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰	
Mittwoch	08 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰	13 ³⁰ - 15 ³⁰
Donnerstag		15 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰
Freitag	08 ⁰⁰ - 11 ⁰⁰	

P. MAX[®]
 MASSMÖBEL



Tipp!
 Familie Eder in Ihrem
 maßgenau eingerichteten
 Haus von P.MAX[®].
 Mehr Fotos finden Sie unter
[www.petermax.at/de/
 wohnbereiche/kundenreferenz](http://www.petermax.at/de/wohnbereiche/kundenreferenz)



Individuell. Maßgefertigt.

Jeder Mensch ist einzigartig und jedes P.MAX[®] Maßmöbel ist ein Unikat. Unsere Einrichtungsprofis gestalten mit viel Herzblut und Kreativität Ihre individuelle Einrichtung nach Ihren ganz persönlichen Wünschen. Vom Ausmess-Service, der 3D-Planung mit 360° Virtual Reality Rundgang und der hauseigenen Produktion bis zur Tischlermontage.

Sie schätzen die persönliche Beratung und Betreuung? Dann kontaktieren Sie Herrn Robert Kappel direkt unter T: 0664 501 55 06

**WOHNEN
 WIE ES MIR PASST.**

